

kultur u. gewerbe



Stadt Rheinbach

Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 50 • Juli 2014



*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.*

Trude Herr

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl

FAMILIENBETRIEB



Weierstraße 13 • 53359 Rheinbach

Tel. 02226 - 40 90

Ich frage mich ...

... ob Ihnen bekannt ist, was, neben unseren Dienstleitungen als Bestattungshaus, sonst noch zu den Aufgaben unseres Betriebes gehört?

Wussten Sie, dass Kinder, die tot geboren werden, keinen rechtlichen Anspruch auf eine Grabstätte haben und wir uns darum bemühen, für diese Kinder eine letzte Ruhestätte zu finden? Wussten Sie, dass wir jede Grabstelle daraufhin prüfen, ob sie tief genug ausgehoben worden ist? Dass meine Mitarbeiter kurz vor der Beerdigung prüfen, ob es zu Einstürzen gekommen ist? Und dass unser Haus genauestens für Sauberkeit und Ordnung sorgt, und zwar an allen mit der Beerdigung im Zusammenhang stehenden Orten?

Wussten Sie, dass in unserem Haus seit seinem 150-jährigen Bestehen – von denen 32 Jahre unter der Leitung meines Vaters Hubert Pfahl und die letzten 25 Jahre unter meiner Führung standen – mehr als 30 Lehrlinge sowohl zum Schreiner als auch zum Bestatter ausgebildet worden sind? Dass unser Haus fast jeden dieser jungen Menschen später übernimmt? Wussten Sie, dass die Mitarbeiter in unserem Haus und ich als Unternehmer viele Erfahrungen im Bestattungswesen im weiteren Bundesgebiet gesammelt haben und dass ich nun seit drei Jahren wieder hier vor Ort bin, um diese Erfahrungen konsequent umzusetzen?

Obwohl oder auch gerade, weil wir unsere Verantwortung in allen Bereichen ernst nehmen: Unser Haus blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück, woran meine Mitarbeiter einen nicht unwesentlichen Teil dazu beigetragen haben. Ich bin stolz darauf, dass in unserem Haus so kompetente Mitarbeiter tätig sind. Mitarbeiter, die gern, gut und gewissenhaft ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen. Mitarbeiter, denen ich vertraue und denen auch Sie vertrauen können.

Haben Sie Fragen, so fragen Sie uns. Fragen sie mich.

Mit freundlichen Grüßen

Ferdinand Pfahl



Eigener Verschiedenraum



Eigene Trauerhalle (150 Sitzplätze)

Inhaltsverzeichnis

Heiße Musik, Motoren und Petticoats – Rheinbach Classics	4
Rheinbach ist Fairtrade Stadt	6
Bürgermeister Stefan Raetz besuchte den deutschen Soldatenfriedhof im Fort Douaumont in Verdun.	8
RVK fährt Schienenersatzverkehr für die Voreifelbahn RB 23	10
40 Jahre Musikschule – Festrede von Reinhard von Gutzeit	11
Fotowettbewerb in der Region	17
Schülerwettbewerb „Rückspiegel – Rheinbacher Geschichte und wir“	18
Der Eine-Welt-Laden ist umgezogen.	20
Workshop-Programm des Naturparkzentrums Rheinland	21
Ferien im Himmeroder Hof – Workshops für Kinder im Glasmuseum Rheinbach	22
Zirkusbecher und Rippenschalen – Ausstellung im Glasmuseum Rheinbach	24
Es geht auch um Ihr Leben!	25
Veranstaltungskalender	26
Öffentliche Bekanntmachungen	45
Sonstige Mitteilungen	47
Termine ... Termine ... Termine	53
Notdienste / Notrufnummern	63
Senioreninformationen	65
Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche	70

Zum Titelbild: Rheinbach Classics 2013.

Foto: privat

Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen
Personen wieder.
Anzeigen: Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 02226 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de
Karin Beier, Tel. 02226 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de
Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal,
tag: und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen
Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage: 6.500 Stück
Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden,
und zwar:
gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €,
unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Orten
kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein
besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.

Heiße Musik, Motoren und Petticoats...

Rund 700 Oldtimer und „Beatlemania“ bei den Rheinbach Classics

Vom 18. bis 20. Juli ist Rheinbach wieder das „Mekka der Oldtimer- und Rock'n'Roll Freunde“! Einen rekordverdächtigen Ansturm und eine wahre Nachfrageflut gab es schon Anfang Februar, als die Ausschreibung zur Teilnahme an der Oldtimer-Rallye und dem Korso Online gestellt wurde. Die Rallye am Samstag, 19. Juli war jedenfalls innerhalb kürzester Zeit ausgebucht und auch der große Korso am Sonntag durch die Innenstadt ist so gut wie dicht.

120 Fahrzeuge werden auch bei der diesjährigen Rallye wieder auf eine wunderschöne Ausfahrt durch die Region geschickt, die „geheime“ Strecke wurde wieder von Bernd Althausen von der AG Oldtimer im Rheinbach Classics e.V. liebevoll und mit viel Mühe zusammengestellt. Auch der große Korso durch die Rheinbacher Innenstadt am Sonntag, 20. Juli, ist mit knapp 300 Fahrzeugen wieder ein echtes Highlight bei den Rheinbach Classics, die nun schon zum 9.Mal stattfinden. Ein tolles Wochenend-Programm erwartet nicht nur alle Oldtimer Freunde: an den zu erwartenden geschätzten insgesamt rund siebenhundert glanzvollen, historischen Fahrzeugen, die auch diesmal wieder nach Rheinbach kommen wollen, werden die vielen Tausend Besucher auch in diesem Jahr wieder ihre Freude haben. Schon am Samstag werden zusätzlich zur Rallye schon viele Oldtimer-Fahrzeuge in der Stadt zu sehen sein. Dazu gibt es das ganze Wochenende über wie immer viel „Rock'n'Roll“, präsentiert von rund einem Dutzend erstklassiger Live-Bands aus ganz Deutschland. Am Samstagabend steigt auch wieder die „größten Oldie-Fete der Region“ mit meh-





renen Rock`n`Roll Live-Bands und natürlich gibt es auch den ganzen Sonntag über viel Live-Musik, wenn auf fünf Bühnen die Hits und Ohrwürmer von Elvis Presley, Bill Haley, Buddy Holly & Co. erklingen. Weiteres Highlight wird wie immer am Sonntag der „SinnLeffers-Petticoatwettbewerb“ sein, bei dem die Wahlen von „Miss Rheinbach Classics“ und dem „originalsten Paar“ im Stil der 50er/60er Jahre wieder viele Tausend Fans auf dem Himmeroder Wall begeistern wird. „Jung und Alt“ können sich dafür schon gerne jetzt vorab bewerben und tolle Preise gewinnen: Anmeldeformular unter www.rheinbach-classics.de (Petticoatwettbewerb).

Der nostalgische „Rheinbach Classics-Markt“ im Stil der 50er/60er Jahre lädt das ganze Wochenende, so auch am Sonntag, 20.Juli zum „Shoppen“ ein. Hier bekommt man nicht nur nostalgische Artikel, wer noch keinen Petticoat hat, wird spätestens hier fündig! Und die Oldtimer-Besitzer, die ihre „Lieblinge auf zwei oder vier Rädern“ bei den Rheinbach Classics einfach nur „zeigen und präsentieren“ und damit „auf eigener Achse“ nach Rheinbach anreisen möchten, die sind natürlich immer herzlich willkommen! Man sollte sich aber sicherheitshalber auch hierfür anmelden, denn auch die Stellflächen in Rheinbach werden aufgrund der großen Nachfrage langsam knapp. Bei der Sonderwertung „Best of Rheinbach Classics“ werden auch in diesem Jahr, Dank „RKH Rheinbach-Mercedes-Power“, wieder die schönsten Oldtimer von einer Fachjury, aber auch von den vielen Tausend Besuchern bewertet und prämiert. Auch hier ist

das Interesse groß, es gibt auch hier schöne Preise zu gewinnen und man darf sich bei diesem Wettbewerb wieder auf wunderschöne „historische Schätzchen“ freuen. Auftakt der diesjährigen Rheinbach Classics ist auch dieses Jahr das große Open-Air-Konzert am Freitagabend, 18. Juli. Die Londoner Musiker „The Bootleg Beatles“ werden eine neue „Beatlemania“ und wahres „Beatles-Fieber“ in Rheinbach entfachen. Die vier Briten gelten zu Recht als die wohl „besten Beatles nach den Beatles“ und feiern nach über viertausend Konzerten in über vierzig Ländern der Welt, Premiere in Rheinbach. „Silence ist Golden“ wird u.a. erklingen, wenn die Beatlegenden der 60er Jahre – „The Tremeloes“ – dort ihre Hits spielen. Alles andere als „leise“ wird es weder bei den legendären Tremeloes noch bei Nachwuchstar „Nico Gomez“, bekannt von der TV-Show „The Voice of Germany“ zugehen, der den Konzertabend eröffnet und sicher nicht nur viele junge Besucher nach Rheinbach locken wird! „Heiße Musik, Motoren, Petticoats“ auch bei den 9. Rheinbach Classics...

Infos/ Programm/ Eintritt: www.rheinbach-classics.de

Ticket VVK für das Open Air Konzert mit Nico Gomez, The Tremeloes und den „Bootleg Beatles am 18. Juli: www.bonnticket.de · Tel. 0228 502010 oder direkt in Rheinbach bei: FIRST Reiserbüro, der Raiffeisenbank Rheinbach und bei Versicherungen Grohs.

Rheinbach ist Fairtrade Stadt – machen auch Sie mit!!!

Nach fast zweijähriger Vorbereitung war es geschafft: Rheinbach ist Fairtrade Stadt, die 67. in Nordrhein-Westfalen, die 248. in Deutschland und die 1500. weltweit. Sie gehört somit zu Städten wie London, Paris, Vancouver, San Francisco und Madrid.

Eingebettet in den verkaufsoffenen Sonntag unter dem Motto Kunstmeile Rheinbach am 11. Mai 2014, überreichte Manfred Holz, Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland, in einem Festakt Bürgermeister Stefan Raetz die Urkunde.

Die 12 Mitglieder der Steuerungsgruppe freuten sich und sind stolz, dass sich in Rheinbach 16 Einzelhandelsgeschäfte, fünf Cafés und Restaurants, der Eine-Weltladen, zwei Vereine, alle Rheinbacher Gymnasien und die Grundschulen in Merzbach und Flerzheim, die evangelische und katholische Kirchengemeinde sowie das Bürgermeisterbüro für den Gedanken des fairen Handels einsetzen.

Sehr viele Rheinbacherinnen und Rheinbacher folgten der Einladung zum Festakt und erlebten ein fröhliches und unterhaltsames Programm. Die Trommelgruppe des St. Joseph-Gymnasiums unter Herrn Küßner spielte mit großer Begeisterung Rhythmen aus Südamerika. Bürgermeister Stefan Raetz bedankte sich bei der Steuerungsgruppe in seiner Begrüßung: „Der faire Handel ist in Rheinbach angekommen, die Arbeit der Steuerungsgruppe und das Engage-



Mitglieder der Steuerungsgruppe mit Ehrenbotschafter Manfred Holz (3.v.r.) und Bürgermeister Stefan Raetz.

ment des städtischen Mitarbeiters Norbert Sauren haben diesen Gedanken in unserer Stadt fest verankert.“

Der Vorsitzende des Gewerbevereins Oliver Wolf versprach, weitere Einzelhändler zu ermuntern, faire Produkte anzubieten. Doris Kübler, Sprecherin der Steuerungsgruppe, erinnerte daran, dass mit dem Antrag von Bündnis90/Die Grünen ein langer Weg der Arbeit begann.

Seit fast zwei Jahre engagieren sich die Mitglieder, um die fünf Kriterien zur Anerkennung zu erfüllen und die Präsenz von fair gehandelten Produkten in Rheinbach sichtbar zu machen. Manfred Holz, Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland, freute sich in seiner Rede, dass auch in Rheinbach der „FAIR-



Besucher des Festaktes im Rheinbacher Ratssaal im Himmeroder Hof.



Ehrenbotschafter Manfred Holz, Sprecherin der Steuerungsgruppe Doris Kübler, Bürgermeister Stefan Raetz.

gehandelte Produkte sind nicht teurer, deshalb biete ich ein faires Frühstück zu fairen Preisen an.“

Im Anschluss an den Festakt gab es bei einem fairem Imbiss, den das Togo-Team des SGR Rheinbach vorbereitet hatte, viele interessante Gespräche.

*Doris Kübler
Sprecherin der Steuerungsgruppe
Fairtrade Rheinbach*

Bürgermeister Stefan Raetz besuchte den deutschen Soldatenfriedhof im Fort Douaumont in Verdun

Am 17. Mai jährte sich der feierliche Festakt, aus dessen Anlass vor einem Jahr mit der Einweihung der Skulptur „Les Adieux“ am deutschen Soldatenfriedhof im Fort Douaumont die deutsch-französische Freundschaft, 50 Jahre nach Abschluss des Elysée-Vertrages bekräftigt wurde.



Blick über den französischen Soldatenfriedhof Fleury zum Beinhaus.

kauf“ von fair gehandelten Produkten den Produzenten in den Schwellenländern ein faires Leben ermöglicht.

In einem Interview mit Robert Hucho, Chef des Altstadthotels Streng, und Frau Pia Grünberg, Abteilungsleiterin der Hochschulgastronomie des Studentenerwerks Bonn, betonten beide, dass mit bewusstem Einkaufsverhalten der Lebensstandard von Kleinbauern verbessert werden kann. Pia Grünberg: „Der Kauf von Fairtrade-Produkten wie Kaffee, Tee, Bananen oder Rosen ist kein Almosen, sondern ein Beitrag z. B. dafür, dass den Kindern der Bauern der Schulbesuch ermöglicht werden kann oder sich die Familien medizinische Hilfe leisten können.“

Robert Hucho ergänzte: „Die Preise für fair



Die Delegation um Bürgermeister Stefan Raetz und General Wolfgang E. Renner.

An die 200 Bürgerinnen und Bürger, davon die Hälfte Schülerinnen und Schüler Rheinbacher Schulen, haben seinerzeit im Rahmen einer Bürgerfahrt daran teilgenommen.

Colonel Alain Artisson, Direktor der Mission Histoire - Conseil Général de la Meuse und seine Mitarbeiterin Juliette Roy hatten Bürgermeister Stefan Raetz eingeladen, am 17. Mai 2014 vor dem deutschen Soldatenfriedhof im Fort Douaumont an einer gemeinsamen Kranzniederlegung teilzunehmen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, die Zeremonie besuchen. Bürgermeister Stefan Raetz wurde u. a. begleitet von General Wolfgang E. Renner, dem Rheinbacher Kasernenkommandant Matthias Ansperger, den Ratsherren Karsten Logemann und Erich Scharrenbroich, dem Ersten Beigeordneten Dr. Raffael Knauber und Peter Baus.

Bereits am Vorabend traf man zu einem gemeinsamen Abendessen mit Christian Namy, Senator und Präsident du Conseil général de la Meuse/Generalrat Maas zusammen. Im Rahmen des Treffens wurden mögliche weitere gemeinsame Aktivitäten zwischen Rheinbach und Verdun besprochen.

Von Juni 2014 bis Ende 2018 wird in Verdun und an der gesamten ehemaligen Westfront des Ersten Weltkrieges von 1914 bis 1918 in Nordfrankreich und Belgien mit einer großen Zahl unterschiedlichster Veranstaltungen und Aktivitäten der Ereignisse in Europa vor 100 Jahren gedacht.

Die Volkshochschule ist am 14. und 15. Juni zu einer zweitägigen Exkursion nach Verdun gereist und hat dort unter Leitung von Peter Baus die Gedenkstätten auf dem Schlachtfeld des Ersten Weltkrieges besichtigt.

*Der Bürgermeister
i.A. Norbert Sauren*

RVK fährt Schienenersatzverkehr für die Voreifelbahn RB 23

Vom 7. Juli bis zum 17. August 2014 wird der Gleisabschnitt zwischen Alfter-Witterschlick und Bonn-Duisdorf ausgebaut und deshalb komplett gesperrt. Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) übernimmt im Auftrag der Deutschen Bahn den Schienenersatzverkehr für die RB 23 auf diesem Streckenabschnitt. Die RVK-Linie 843 wird an die Fahrzeiten des Schienenersatzverkehrs angepasst.

Der Streckenabschnitt zwischen Alfter-Witterschlick und Bonn-Duisdorf wird für den Zeitraum ersatzweise von den Bussen der RVK bedient. Hierfür stellt die RVK in den Hauptverkehrszeiten bis zu vier Gelenkbusse zur Verfügung.

Die Baumaßnahme hat zur Folge, dass das Fahrangebot der RB 23 auf der kompletten Strecke eingeschränkt wird. Montags bis samstags wird dann durchgehend ein Halbstundentakt angeboten. Sonntags wird die RB 23 im Stundentakt verkehren.

Auswirkungen auf die RVK-Linie 843

Die RVK-Linie 843 (Meckenheim Le-Mée-Platz – Bonn Hbf), die unter anderem für die Meckenheimer Fahrgäste als Zubringer zur RB 23 fungiert, wird montags bis freitags an die halbstündige Taktung der RB 23 angepasst, zum Teil mit geringen Fahrzeitänderungen. Am Wochenende gilt der reguläre Fahrplan. Zeitweise werden auf dieser Linie größere Gelenkbusse eingesetzt.

Die RVK-Linie 800, die für die Rheinbacher Fahrgäste eine Alternative zum Schienenersatzverkehr darstellt, wird zeitweise mit größeren Gelenkbusse verkehren.

Die RVK informiert Sie

Weitere Informationen über den Schienenersatzverkehr, zum Fahrplan oder zu Fahralternativen erhalten die Fahrgäste unter der RVK-Service-Nummer 0180 6131313 (20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf), im RVK-Kundencenter SUMobil in der Rheinbacher Bahnhofstraße sowie auf den Internetseiten der Regionalverkehr Köln GmbH (www.rvk.de) und der Deutschen Bahn AG (www.bahn.de).

Zirkusbecher und Rippenschalen: ROMAN GLASSMAKERS Mark Taylor und David Hill.

Sammlung Frank Wiesenberg

Ausstellung im Glasmuseum Rheinbach bis 20.07.2014

Die Ausstellung stellt die römischen Repliken der beiden britischen Experimentalarchäologen Mark Taylor und David Hill vor und zeichnet die Entwicklung ihrer Arbeit in den letzten zwei Jahrzehnten exemplarisch auf (nähere Informationen in der Mai-Ausgabe „kultur und gewerbe“).

40 Jahre Musikschule Meckenheim – Rheinbach – Swisttal

*Festrede von Reinhart von Gutzeit, Rektor der Universität Mozarteum Salzburg,
und erstem Leiter der Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal (1974 – 1979)
18. Mai 2014 – Stadthalle Rheinbach*

Beginn in Rheinbach

Guten Morgen, meine Damen und Herren,
sehr geehrte Bürgermeister, lieber Karl Hempel,

mit großer Freude stehe ich heute hier – auf der gleichen Bühne, auf der ich mich am 30. März 1979 von der Musikschule verabschiedet habe. Auf dem Programm des damaligen Konzertes standen Bachs 5. Brandenburgisches Konzert, Mozarts Violinkonzert in A-Dur und Haydns Abschiedssinfonie – musikalisch inszenierte Melancholie. Dann von Rheinbach nach Bochum; von dort 16 Jahre später nach Linz in Österreich und dann ans Salzburger MOZARTEUM – an eine der bedeutendsten Musikhochschulen der Welt – in einer Stadt, in der Musik tatsächlich die causa prima, das wichtigste Thema überhaupt darstellt. Aber dieser Weg ändert nichts daran: ich bin und bleibe ein in der Wolle gefärbter Musikschulmann. Denn anders als viele meiner Berufskollegen habe ich meine musikalische Laufbahn nicht mit drei Jahren, angeleitet von Musik-besessenen Eltern, begonnen, sondern „ganz normal“ mit ungefähr acht in der musikalischen Grundausbildung und dann im Blockflötenunterricht in der Musikschule und immer gefördert und intensiv geprägt von Musikschule (in meinem Fall war es die in Düsseldorf) und schon vor der Aufnahmeprüfung in Köln begonnen, an einer Musikschule zu unterrichten. Und so wusste ich, als ich mein Schulmusik-Studium abgeschlossen hatte, sehr genau, wie ich mir die Zukunft vorstellte: Ich wollte in einer Musikschule dafür sorgen, dass viele junge Leute ähnlich begeisternde musikalische Erlebnisse haben würden, wie sie in meiner ganzen Jugendzeit hatte, dass viele zur Musik hingeführt und mit Musik groß werden, manche von ihnen vielleicht Musik in den Mittelpunkt ihres Lebens stellen und möglichst viele lebenslang der Musik verbunden bleiben. Die Chance, diesen Traum zu verwirklichen, bot sich 1974, als ich mit 27 Jahren zum Leiter der frisch gegründeten, drei Monate alten Musikschule Rheinbach bestellt wurde. Zu diesem Beginn fällt mir ein unvergessliches Erlebnis ein, das ich Ihnen erzählen möchte. Einige Wochen vor Amtsantritt hatte ich noch eine Vertragsangelegenheit zu klären, rief in der Stadtverwaltung an und wunderte mich über schallendes Gelächter, ja Gekreische am anderen Ende der offiziellen Leitung einer öffentlichen Einrichtung. Ich wünschte, Herrn Stadtdirektor Kalenberg zu sprechen; die Dame in der Telefonzentrale antwortete: „Watt wollen Sie?“ und legte auf. Ich war mehr als verwirrt, denn ich hatte in Freiburg im Breisgau, wo wir damals wohnten, einfach vergessen, dass man an Weiberfastnacht im Rheinland nicht versuchen sollte, ernsthafte Anliegen zu erledigen. Es ging aber dann ganz vernünftig weiter. Wilhelm Baak, Motor der Vorbereitungszeit und kommissarischer Leiter der ersten Lebens-Monate der Rheinbacher Musikschule hatte schon etliche Grundsteine gelegt auf denen wir zügig weiterbauen

konnten um nach und nach alles einzurichten, was notwendig ist um nicht nur viele Schüler mit Instrumentalunterricht zu versorgen, sondern eine Schule zu errichten, die schließlich im Sinne der kommunalen Daseinsvorsorge Angebote der verschiedensten Art bereitstellt: für mannigfaltige musikalische Interessen von Jung und Alt – natürlich vor allem von Jung – und dabei nicht nur an die Erfüllung von Bedürfnissen denkt, sondern auch Bedürfnisse wecken will und die sich, so anspruchsvoll das in Ihren Ohren auch klingen mag, der musikalischen Bildung verpflichtet fühlt. Einige Gedanken über musikalische Bildung:

Bildungspolitische Debatten stehen selten im Zentrum des Interesses – aber sie werden geführt. Aktuell werden sie beherrscht von Pisa und Bologna, von Induktion, Inklusion und Livelong Learning. Doch mit welchem Ziel? Es geht vor allem um Berufsqualifikation und Chancen am Arbeitsmarkt. Aber eine hohe „Bildung“ als Idealvorstellung; das Ziel, gebildete Menschen zu erziehen, das hat für die meisten einen ziemlich elitären, um nicht zu sagen uncoolen Beigeschmack. Und geht es an einer Musikschule nicht hauptsächlich um praktisches Musizieren, um Spaß-betontes, im Idealfall leidenschaftliches Erleben von Kunst? Ja, genau darum geht es – und so wird es an der Musikschule Rheinbach seit 1974 und dann später an der erweiterten Musikschule im gemeinsamen Zweckverband praktiziert – und doch handelt es sich um eine Institution, die den Begriff „Schule“ nicht zufällig im Namen führt und die auf musikalische Bildung abzielt. Was ist denn damit eigentlich gemeint? Erlauben sie bitte ein paar theoretische Überlegungen – sozusagen im professoralen Modus – es wird dann auch bald wieder ganz praktisch und lebensnah. Bitte schauen wir uns kurz drei Begriffe an, die viel miteinander zu tun haben, aber keineswegs deckungsgleich sind:

Unterricht – Erziehung – Bildung. Drei sehr knappe Formulierungen, um den Wesensunterschied anzudeuten:

Unterricht wird erteilt. Erziehung wird angestrebt. Bildung erwächst.

Ein bisschen genauer: Unterricht vermittelt Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse und Einsichten. Denken wir an eine Fahrschule – dann haben wir schon ein deutliches Bild des Gemeinten vor Augen....

Erziehung weist darüber hinaus – sie dient der Orientierung in unserer Welt, der Erarbeitung von Haltungen, Einstellungen, Verhaltensweisen; der Charakterbildung; der allmählichen Konstituierung einer profilierten Persönlichkeit, die sich unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen angemessen bewegen und bewähren kann. Darum geht es bei Erziehung!

Bildung schließlich – als umfassende Zielsetzung – stellt sich einerseits als eine Summe aus Unterricht und Erziehung dar, bedeutet vertieftes Wissen und breitere Kenntnisse, geht aber andererseits weit über beides hinaus. Die Weisheit der Sprache hat dies wie so oft erkannt: „ich unterrichte dich“, „ich erziehe dich“ – das kann man sagen. Den Satz „Ich bilde dich“ kennt sie nicht. Du bildest dich! (Es gibt wohl den Satz „ich bilde dich aus“ – aber das ist eben etwas ganz anderes).

Betrachten wir nun Unterricht, Erziehung und Bildung unter dem musikpädagogischen Blickwinkel! Zum Unterricht (zur Erinnerung: es geht um Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse und Einsichten) gehören Inhalte wie die folgenden: Singen – Hören – Notenlesen – Rhythmus – Intonation – Instrumentaltechnik – Instrumentalspiel – Interpretation – Ensemble – Fähigkeiten – Musikkunde – Harmonie- und Formenlehre – Musikgeschichte.

Ein weites Feld, das es da zu beackern gilt! Das alles ist Musik – UNTERRICHT! Im Bereich der musikalischen Erziehung geht es fachlich um den allmählichen Erwerb der musikalischen Sprache, (ja, die müssen wir erlernen wie jede andere Sprache auch!).

- um die Schulung des klanglichen Vorstellungsvermögens,
- um die Entwicklung von Liebe zur Musik und Freude am musikalischen Tun;

aber auch um Eigenschaften, die durch musikalische Erziehung gefördert werden, aber nicht nur auf dem Feld der Musik positive Wirkungen erzeugen: (Transfereffekt)

- Ausdrucksfähigkeit, Sensibilität, Engagement
- Bereitschaft zur Leistung und Übernahme von Verantwortung
- Sozialverhalten – der Umgang mit den anderen; der Erziehungswissenschaftler Klaus Schaller spricht von Achtsamkeit auf andere und anderes
- Optimismus („ich kann das schaffen“) und die Haltung, um aus optimistischer Hoffnung Realität werden zu lassen: zielstrebiges, kontinuierliches Handeln. Die Musiker nennen das: „ÜBEN!“

Da soll jetzt bitte niemand die Meinung heraus hören, das könne nur musikalische Erziehung. Das gelingt natürlich auch in ganz anderen Zusammenhängen – aber ich glaube mit Sokrates¹ und einigen anderen, dass die musikalische Erziehung besonders geeignet ist. Erziehung zur Musik ist auch Erziehung durch Musik. Und schließlich die Bildungsziele, denen Musikpädagogik verpflichtet ist und in besonderer Weise dienen kann: der Weg führt von der musikalischen Bildung im engeren Sinne zur ästhetischen Bildung. Es geht um Einblick in die Musiken dieser Welt,

- um breite Kenntnis und verstehende Zuneigung zu unserer abendländischen Musik,
- um ein weit gefächertes Interesse an Kunst und Kultur,
- um Gefühl für Maßstäbe und Proportionen.

Durch die überlieferten Werke lehrt Kunst uns wie nichts anderes zu verstehen, woher wir kommen und kann uns helfen, die Welt in ihrer unendlichen Komplexität zu erkennen – vielleicht auch: zu ertragen. Auf Fachlichkeit beharren! Dieses Panorama musikalischer Bildung wurde nicht entfaltet, um zu imponieren oder einzuschüchtern – etwa diejenigen, die sich weniger auskennen als die

1 „So ist also die Erziehung durch Musik darum die vorzüglichste, weil Rhythmus und Harmonie am tiefsten ins Innere der Seele eindringen und ihr Anstand und Anmut verleihen“

meisten hier im Saal. Ich bin auch nicht der Meinung, dass von musikalischer Bildung erst dann gesprochen werden kann, wenn man auf dieser weiträumigen Landkarte bis in die entlegenen Gebiete vorgedrungen ist. Aber eins sollte schon deutlich werden: es ist ein ernsthafter Anspruch mit diesem Thema verbunden. Musikalische Bildung ist nichts Vages. Sie hat mit Kreativität zu tun, aber sie erschöpft sich nicht in spielerischer Förderung von Kreativität. Alle positiven Eigenschaften, die wir der musikalischen Bildung zuschreiben, basieren auf ihrer Fachlichkeit: auf gründlicher und systematischer Unterweisung, auf engagierter und hingebungsvoller Auseinandersetzung. Musikalische Bildung ist (wie jede Form von Bildung) nicht im Schnuppermodus zu erwerben. Warum muss das betont werden? Weil wir uns in einer Periode befinden, die sich die Mentalität des Schnupperns, der Easyyness und des Instant-Erfolgs zu Idealen erkoren hat. Es muss doch ein App geben, mit dessen Hilfe ich sofort Klavier spielen kann? Das gibt es bestimmt, wenn man bereit ist, ein Fake statt des Eigentlichen zu akzeptieren. Es gibt kein Wissen, ohne gelernt zu haben. Mark Twain hat gesagt, Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn der letzte Dollar weg ist. Heute bin ich versucht zu sagen: Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn der Akku alle ist. Wenn du nicht mehr in Wikipedia nachschauen kannst. Wenn du auch ohne dein Navi weisst, in welche Richtung du fahren musst, wenn du von Rheinbach nach München willst. Ins musikpädagogische übertragen heißt das folgendes: die konservatorialen Zeiten, wo man erstmal zwei Jahre Trockenübungen, Tonleitern und Etüden zu spielen hatte, bevor das erste klingende Musikstück erlaubt wurde, sind zum Glück vorbei. Die Instrumentalpädagogik unserer Tage ist um ein Vielfaches fröhlicher, sinn- und freudvoller. Aber dabei sollen wir nicht vergessen, dass Kinder eine natürliche Lust haben, sich weiter zu entwickeln und sich Neues, auch Kompliziertes und Komplexes anzueignen – wenn wir Ihnen die Lust daran nicht verderben, indem wir jeden Tag ein neues Angebot auf den Tisch stellen und sagen: „jetzt probier das mal“. Mit Freude und Bewunderung habe ich in Österreich vom nordrhein-westfälischen Jeki-Projekt gehört. Eigentlich ja ein musikpädagogischer Traum: jedem Kind ein Instrument. Aber wenn es stimmt, was der offizielle Jeki-Film in seinem Untertitel ankündigt („Ein Jahr – vier Töne“) dann handelt es sich um eine verwerfliche Unterforderung ganz normaler kindlicher Potenziale und dann erkennen die beteiligten PädagogInnen ihren Beruf nicht mehr wieder. Dieser Untertitel lässt mich an einen Mann denken, den ich einmal in einer Fußgängerzone sah. Er trug ein T-Shirt mit dem Namen einer Band auf der Brust und auf dem Rücken stand: 22 Jahre – 11.800 Gigs – 3 Akkorde...Nachdem ich so viel von Anspruch und intensiver Förderung gesprochen habe, muss ich dringend etwas gegen ein drohendes Missverständnis unternehmen! Dahinter steht nicht das Bild einer exklusiven, für einen kleinen, elitären Schülerkreis konzipierten Musikschule – um Himmels willen nein! Die Verbreitung der Musikschulidee ist gelegentlich auch als „Demokratisierung der Musikerziehung“ bezeichnet worden. War Instrumentalunterricht einst eine Domäne des Bürgertums, mit der „höheren Tochter am Klavier“ als klischeehaftem Prototyp, so hat die moderne Musikschule breite Schichten der Gesellschaft integriert. Natürlich bedeutet das, dass sie sich mit Schülern „aller Art“ beschäftigt – und nicht nur mit solchen, in deren

Elternhäusern Musik eine zentrale Rolle spielt, die „von Hause aus“ begabt, motiviert, interessiert und fleißig sind. Was ja auch durchaus nicht immer Hand in Hand geht! Ich zitiere so gerne das bewusst vereinfachende musikpädagogische Weltbild des Dr. Julius Alf, der einst die Musikschule Düsseldorf leitete und der die Ansicht vertrat, dass es musikpädagogisch betrachtet sowieso nur vier Fälle gibt. Nämlich:

- kann und will
- kann, will aber nicht
- will, kann aber nicht
- will nicht und kann auch nicht

Es würde mich reizen, auf verschiedene Konsequenzen dieses herrlich schlichten Modells einzugehen – aber wichtig für unser Thema ist eigentlich nur dies: Erstens: die Musikschule ist für alle zuständig, keinesfalls nur für den Typus „kann und will“. Ich habe noch keine(n) MusikschullehrerIn kennen gelernt, die oder der einen Schüler abgeben wollte, dem vieles schwer fällt, der aber eine große Zuneigung zur Musik und zum Instrument verspürt. Und zweitens: die Frage der Motivation wird nicht als eine Voraussetzung behandelt, sondern als eine Aufgabe des Musikschulunterrichts. **Musikschule – die andere Schule.** Die Musikschule kann dabei von der Tatsache profitieren, eine Schule eigener Art mit einer ganz besonderen Atmosphäre zu sein. Ich stelle diesen Gedanken gerne unter den Slogan *Musikschule – die andere Schule*. Der besondere Charme dieser Art von Schule beruht:

- auf der Tatsache, dass die Schüler freiwillig zur Schule kommen;
- auf der familiären Atmosphäre;
- darauf, dass es nicht um Dutzende von Fächern, um Rechtsbeziehungen, kollegialen und Schülerstress, Noten und Versetzungen geht, sondern im Wesentlichen um eine Sache: die Musik in ihrer ganzen Vielfalt
- auf der engen persönlichen Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden
- auf einem Lernen aus Begeisterung, wenn Lehrer und Schüler von der Materie fasziniert sind;
- auf einer Lernsituation, die mit vielen Gemeinschaftserlebnissen verbunden ist;
- auf einem schulischen Leben, das in Konzerten, Aufnahmen, Reisen, vielfältigen Gemeinschaftsprojekten kulminiert und damit den Beteiligten nachhaltige, vielleicht unvergessliche Erfolgserlebnisse beschert.

Die positiven Nebenwirkungen. Keine Rede zu besonderen Anlässen der Musikschulen ohne Hinweis auf die positiven Wirkungen des musikalischen Engagements besonders auf junge Menschen. In meiner langen Zeit als Musikschulmann und Vorsitzender des deutschen Musikschulverbandes habe ich viele Male diese Trümpfe leidenschaftlich dargestellt:

- dass Konzentration und Durchhaltevermögen gefördert werden;
- Intelligenz und Leistungsfähigkeit zunehmen (Hans Günter Bastian hat darüber geforscht und viel Aufmerksamkeit, aber auch Widerspruch ausgelöst);

- dass „sonare“ klingen heißt und der junge Mensch durch das was in ihm klingt und wie er klingt – personare – zur Person ja zur Persönlichkeit werden kann;
- dass die linke und rechte Hirnhälfte miteinander verdrahtet und Kopf, Herz und Hand aktiviert und in Einklang gebracht werden;
- dass die sinnstiftende Tätigkeit an der Musikschule Kinder und Jugendliche vor manchen Gefahren bewahrt;
- dass das Sozialverhalten geschult und der familiäre Zusammenhalt gefördert werden;
- dass die Musik uns eine Brücke zu unserer Vergangenheit und zu den anderen Kulturen baut;
- dass sie, wenn auch auf Umwegen, sogar rentabel gerechnet werden kann;
- und... und... und...

Ich muss an dieser Stelle an meinen früheren Chef, den öö. Landeshauptmann (österreichisch für Ministerpräsident) Josef Pühringer denken. Der spielt in seinen vielen Ansprachen zur Musikschularbeit virtuos auf dieser Klaviatur der positiven Nebenwirkungen und Umwegrentabilitäten um dann zu sagen: „Aber nicht darum finanzieren wir die Musikschulen großzügig (und Oberösterreich ist da wirklich vorbildlich!), sondern weil wir überzeugt davon sind, dass Musikunterricht um seiner selbst willen für jedes Kind wichtig und ein großer Gewinn ist“. Und dann donnert er gerne in den Saal: „Kultur ist teuer, Unkultur ist noch viel teurer!“ All das, meine Damen und Herren, macht musikalische Bildung aus und macht sie so wertvoll für jedes Kind, für jeden jungen Menschen und für manche noch sehr viel länger. Mit großer Freude habe ich vorhin Nigel Keen begrüßt, der so lange Zeit im Förderverein an führender Stelle mitgearbeitet hat. Er muss ungefähr 50 gewesen sein, als ich ihn dazu motivieren konnte, dass Kontrabassspiel erlernen und es dauerte nicht lange, bis er im Orchester mitwirken konnte. (Wir pflegen zu sagen: „Geige dauert 10 Jahre, Bratsche 8 Jahre, Cello 5 Jahre, – auf Kontrabass kann gewartet werden“.) Bei einer Orchesterprobe bat er mich, eine Stelle zu wiederholen mit den unvergesslichen Worten: „Herr von Gutzeit, die Bassen haben sie verlassen...“. Wenn man sich darin einig ist, dass musikalische Bildung ein Desiderat sagen wir: zumindest für viele ist, dann ist es richtig, eine staatliche Aufgabe darin zu sehen. Und das meine ich nicht in dem Sinne, diese Aufgabe der Landesebene zuzuschieben, sondern in dankbarer Anerkennung der Tatsache, dass die Kommunen als die Basisebene unseres staatlichen Gemeinwesens diese Aufgabe übernommen haben. Überall dort, wo sie sich aus finanziellen Erwägungen zurücknehmen und in Richtung Privatisierung drängen, reduziert sich das Musikschul-Angebot auf die mehr oder weniger profitablen Teile – Früherziehung, Grundausbildung, große Gruppen – und schneidet jene Bereiche weg, die den Kern der Idee ausmachen: Kammermusik, Ensemblespiel, Begabtenförderung, musikalische Nebenfächer. Die kommunale Verantwortung und das kommunale Engagement sichern die Erfüllung des musikalischen Bildungsauftrags durch die Musikschule. Zum Glück ist diese Beziehung keine Einbahnstraße. Musikschulen tragen enorm zum kulturellen Leben bei: vielfältig und bunt. Sie dienen ihrer Kommune vielfach als Identifikationsobjekt nach innen, in unserem Fall auch

als Verkörperung der intensiven Beziehung der drei Gemeinden und sie treten immer wieder als Botschafter nach außen auf. Als die Städtepartnerschaft Rheinbach – Villeneuve ins Leben gerufen wurde, war die Musikschule dabei und daran hat sich, wie ich gehört habe, bis heute nichts geändert. Eine Schule, die für ihre Schülerinnen und Schüler so wunderbare Möglichkeiten bereithält, gibt es in Meckenheim, Rheinbach und Swisttal seit 40 Jahren! Das ist großartig. Ich beglückwünsche Sie alle dazu und gratuliere den politischen Vertretern zu ihrem lang anhaltenden, Schwierigkeiten immer wieder überwindenden Engagement. Sie müssen so viel an Infrastruktur bereitstellen; so viel, was die Bürgerinnen und Bürger mehr oder weniger als Selbstverständlichkeit erwarten. Musikschulen sind für viele eine Herzensangelegenheit.

Zum 50. Geburtstag möchte ich gerne wieder eingeladen werden und zum 100. natürlich auch!

Fotowettbewerb in der Region

Als Belohnung gibt es tolle Preise zu gewinnen!

Ein Candlelight Dinner im Hotel Gasthaus Zur Krone in Alfter, ein Wellnessstag im Monte mare Freizeitbad in Rheinbach oder ein Korb mit regionalen Kostbarkeiten unserer Erzeuger vor Ort.

Also nichts wie los: Ihr müsst einfach tolle Bilder schießen und uns diese rechtfrei als Datei (Größe: 3000 px) auf CD, Stick, Mail als Digitaldruck (min. 13 x 18 cm) oder als Bild auf unserer Facebook-Seite mit Kontaktangaben (Name, Mailadresse) zuschicken/hochladen.

Wir sind auf eure Lieblingsmotive gespannt!

Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen findet Ihr unter www.rhein-voreifel-touristik.de. Einsendeschluss ist der 01. August 2014.


Informationen & Kontakt

Rhein-Voreifel Touristik e.V.

Rathausstraße 32 · 53343 Wachtberg

Telefon 0228 9544-100

info@rhein-voreifel-touristik.de · www.rhein-voreifel-touristik.de



Fotowettbewerb

„Entdecken, Entspannen, Genießen – die Region erleben“
Wir suchen die besten Motive aus Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
Infos & Teilnahmebedingungen:
www.rhein-voreifel-touristik.de
Einsendeschluss: 01. August 2014

Schülerwettbewerb „Rückspiegel – Rheinbacher Geschichte und wir“

Endlich ist es soweit: Nach umfangreichen Vorarbeiten und intensiven Gesprächen mit Lehrern und Schülern lade ich Sie herzlich zur Teilnahme am Schülerwettbewerb „Rückspiegel – Rheinbacher Geschichte und wir“ ein.

Dieser Wettbewerb ist auf Anregung der Fraktionen im Rat der Stadt Rheinbach entstanden. Die Initiatoren möchten mit diesem Wettbewerb junge Menschen aus Rheinbach zur Beschäftigung mit der Geschichte unserer Stadt anregen. Ich unterstütze die Ausrichtung dieses Wettbewerbs nachdrücklich.

Wer kann teilnehmen?

Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen, die im Unterricht oder auch in ihrer Freizeit die spannende Geschichte unserer Stadt und ihrer Umgebung entdecken wollen. Der Wettbewerb richtet sich an Schüler aller Schultypen und Jahrgangsstufen ab der Klasse 5. Die Teilnehmer sollten nicht älter als 21 Jahre sein.

In welcher Form können Beiträge eingereicht werden?

Hier sind wir sehr offen. Es können Facharbeiten, Aufsätze und Kataloge als Wettbewerbsbeitrag erstellt werden. Be-



Eine Spurensuche nach Kunst in Rheinbach wäre sicher ein interessantes Thema.



Die dunklen Seiten der Stadtgeschichte wären ein wichtiges Thema für den Geschichtswettbewerb.

sonders freuen würden wir uns aber über kreative Darstellungsformen wie Filme, Hörspiele oder Präsentationen, z.B. für das Internet. Auch dreidimensionale Formate wie Ausstellungen, Spiele oder Modelle sind möglich. Wichtig ist aber, dass eine eigenständige gedankliche Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte erkennbar wird. Dies muss für die Jury deutlich werden.

Wo und bis wann kann man die erstellten Beiträge einreichen?

Entweder beim Stadtarchiv, Polligstr. 1 oder bei der Stadtverwaltung, Schweigelstraße 23.

Der letztmögliche Abgabetermin ist der 18.04.2015.



Aber die Geschichte der Geschäfts- und Arbeitswelt ist ebenso erforschenswert.

Wer bildet die Jury?

Eine unabhängige Jury unter meiner Leitung wird die eingegangenen Arbeiten sichten und bewerten. Um eine dem Alter der Schülerinnen und Schülern gerecht werdende Beurteilung zu erreichen, wird die Jury die eingereichten Arbeiten für die Unter-, Mittel- und Oberstufe getrennt bewerten.

Welche Preise gibt es?

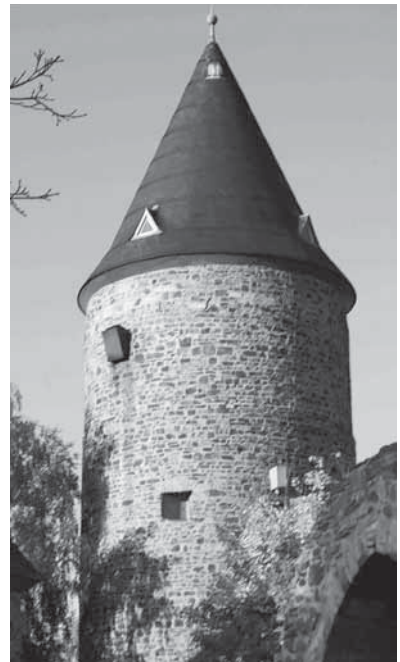
Diejenigen Schüler und Schülerinnen, die Siegerbeiträge erstellt haben, werden durch Sachpreise gewürdigt. Im Juni 2015 werden die Siegerbeiträge auf einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

Wo gibt es weitere Informationen zum Thema oder Ablauf?

Melden Sie sich einfach beim Stadtarchiv Rheinbach, Polligsstraße 1. Stadtarchivar Dietmar Pertz steht für Sie persönlich, telefonisch (02226/917550) oder per Email (archiv@stadt-rheinbach.de) zur Verfügung.

Nach den Sommerferien folgen weitere Informationen, wie z. B. Themenvorschläge.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt und geben Sie die Informationen zu unserem Schülerwettbewerb „Rückspiegel – Rheinbacher Geschichte und wir“ an interessierte Schüler und Lehrer weiter.



Man kann sich mit der spannenden Geschichte der Ritter von Rheinbach auseinandersetzen.

Stefan Raetz

Bürgermeister der Stadt Rheinbach

Der Eine-Welt-Laden ist umgezogen.

Dreimal umgezogen ist einmal abgebrannt, so lautet eine Redewendung. Der Eine-Welt-Laden (EWL) in Rheinbach ist zwar inzwischen schon dreimal umgezogen, aber von abgebrannt kann keine Rede sein. Im Gegenteil, seit Freitag dem 6. Juni 2014, befindet sich der Eine-Welt-Laden in dem Haus Nr. 15 in der Weiherstraße in Rheinbach. Technische Gründe im bisherigen Domizil Raiffeisenbank machten diesen Umzug erforderlich. Wir danken der Raiffeisenbank dafür, dass sie uns so viele Jahre „Asyl“ gewährte. Dank der spontanen und großzügigen Unterstützung des Hauseigentümers auf der Weiherstraße war es möglich, ohne Verkaufsunterbrechung das Geschäft weiterzuführen. Der Förderverein „Eine-Welt-für-alle Rheinbach e.V.“ ist auch dafür sehr dankbar.



Nun können die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ihren Bedarf an Kaffee, Tee, verschiedene Sorten Schokoladen, Süßigkeiten oder auch kunsthandwerklichen Produkten bequem auf dem Heimweg bzw. auf dem Weg zum Parkplatz decken. Das Angebot ist wie gewohnt vielfältig und wird jetzt in einem noch ansprechenderem Ambiente dargeboten. Die Verkäuferinnen und Verkäufer sind alle ehrenamtlich tätig und laden die Bevölkerung der Fairtrade-Stadt Rheinbach herzlich ein, sich persönlich vom Flair des neuen Eine-Welt-Ladens zu überzeugen.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Wilhelm Sander, und mehrere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewerkstelligten den Umzug in eigener Regie. Be-

sonders Herr Sander hatte dabei immer wieder auch sein handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt.

Was ist das Ziel des Eine-Welt-Ladens ?

1996 wurde der „Förderverein Eine-Welt-für-alle Rheinbach e.V.“ (kurz EWFA) unter dem Vorsitz von Frau Alice Meyers gegründet. Bereits ein Jahr später verwirklichte der EWFA die Idee eines Eine-Welt-Ladens, der zunächst im Pfarrzentrum am Lindenplatz seine Pforten öffnete. Inzwischen ist er eine bekannte Größe in Rheinbach. Die Grundidee ist einfach. Den kleinen Produzenten, Familienbetrieben, Kooperativen usw. in den so genannten Entwicklungsländern sollen Möglichkeiten bekommen, ihre Produkte auf den Weltmärkten zu gerech-

ten Bedingungen und garantierten Preisen verkaufen zu können, um so ihre Existenz zu sichern und vor den Schwankungen des Weltmarktes möglichst unabhängig zu werden. Es geht also um fairen Handel, um „Fair Trade“. Natürlich müssen die Produzenten bestimmte Kriterien erfüllen, die durch die Vereinigung Transfair festgelegt sind. Dabei sind Qualitätskriterien genau so wichtig wie die Arbeitsbedingungen in den Betrieben. So ist Kinderarbeit absolut unakzeptabel. Im Mai 2014 wurde der Stadt Rheinbach der Titel Fairtrade-Stadt zuerkannt. Um diesen Titel zu erlangen, müssen fünf Kriterien erfüllt sein. Das zeigt, dass auch in Rheinbach die Idee des „Fair Trade“ auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Es geht also bei Fair Trade nicht darum, Almosen zu verteilen, sondern um eine gerechtere Vergütung qualifizierter Arbeit und Produkte.



*Reinhold Döing
(EWL)*

Kannten die Neanderthaler Wildkräuter und fürchteten sie sich vor Fledermäusen?

Das Workshop-Programm des Naturparkzentrums Rheinbach Juli 2014

Steinzeit

Haben die Neanderthaler Brot gegessen und hatten sie Karies? Wie scharf sind die Kanten von Steinwerkzeugen und konnten sie Fleisch zerkleinern? Diplom-Biologe Jan Heinrichs erklärt am **Samstag, dem 12.07.2014** von 14.30 – 17.00 Uhr Kindern (6 – 14 Jahren) wie die Steinzeitmenschen lebten, jagten und Feuer entzündeten.

Die Kosten betragen pro Kind 12 € inkl. Material.

Fledermausexkursion

Fliegen Fledermäuse im Dunkeln gegen Mauern und verirren sie sich im Wald? Gibt es sie wirklich – die Vampirfledermäuse? All diese Fragen beantwortet Diplom-Biologin Yvonne Ritterbach, Leiterin der Fledermausexkursion in den Rheinbacher Stadtwald. Ausgestattet mit dem Fledermaus-Detektor geht es am **Freitag, dem 18.07.2014** von 21.00 – 22.30 Uhr auf Suche nach den nacht-

aktiven Flugkünstlern. Bitte Taschenlampe mitbringen! Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Die Kosten betragen pro Kind 7,50 €, pro Erwachsene 10 €

Wunderbare Wildkräuterküche

Giersch, Gundermann und Wiesen-Bärenklau – Wildkräuter, die sie in keinem Supermarkt kaufen können. Mit etwas Übung und unter Anleitung von Andrea Schmickler finden sie diese „Delikatessen am Wegesrand“ bei einem Spaziergang am **Donnerstag, dem 24.07.2014** von 15.00 – 17.30 Uhr. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Die Kosten betragen pro Person 10 € inkl. einer Kleinigkeit zum Probieren.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter 02226-2343 oder *naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de* erforderlich.

Ferien im Himmeroder Hof Workshops für Kinder im Glasmuseum Rheinbach im Juli und August 2014

Vom Altglas zur Vase

Bringt eine eckige, gründlich gesäuberte Altglasflasche mit, von der auch alle Metall- und Kunststoffteile entfernt wurden. Mit Hilfe der Sandstrahltechnik verwandeln wir sie zu einer Designervase. Eine alte Glasflasche wird mit Sandstrahlfolie beklebt und dann mit der Sandstrahlpistole bearbeitet. Die Motive sind eurer Fantasie überlassen. Voraussetzung ist, dass die mitgebrachten Flaschen gereinigt und **von allen Kleberesten der Etiketten befreit sind.** Maximale Höhe der Flasche 30 cm. Als Werkzeuge werden Schere und Cutter benutzt.

Termin: **Donnerstag, 10.07.14, 10:00 – 12:15 Uhr**

Leitung: Stefanie Stanke

Alter: 9 – 16 Jahre (min. 6 – max. 8 Kinder)

Gebühr: 10,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glasmosaikbilder

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder in der ältesten und zugleich jüngsten aller Glastechniken: der Glasverschmelzung, in Fachkreisen „Fusing“ genannt. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Sie haben die Möglichkeit, selbst mit dem faszinierenden Werkstoff Glas zu experimentieren. Farbiges Glas wird auf eine klare Scheibe aus Spezialglas geklebt und im Brennofen bei 850° geschmolzen.

Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können nach Absprache abgeholt werden.

Termin: **Dienstag, 12.08.14, 10:00 – 12:00 Uhr**
Leitung: Helga Feuser-Strasdas
Alter: 6 – 14 Jahre (min. 6 – max. 11 Kinder)
Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Aquarell für Kinder

Nach der Einführung in die Geheimnisse der Aquarellmalerei, inspiriert von leuchtenden Sommerfarben, malen wir Bilder in dieser Technik. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

Termin: **Dienstag, 13.08.14, 10.00 – 12.00 Uhr**
Leitung: Ronny Klinz
Alter: 6 – 14 Jahren (min. 6 – max. 12 Kinder)
Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

„Mein Licht“ – Sandstrahlworkshop für Kinder

Wir gestalten ein Glasgefäß in der Größe: 10x10x10 cm in Sandstrahltechnik mit Motiven eurer Wahl. Als Werkzeuge kommen Schere und Cutter zum Einsatz, um die gewünschten Motive auszuschneiden.

Termin: **Donnerstag, 14.08.14, 10:00 – 12:15 Uhr**
Leitung: Stefanie Stanke
Alter: 9 – 16 Jahre (min. 6 – max. 8 Kinder)
Gebühr: 14,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Sommerimpressionen auf dem Glasteller

Wie sehen Glasteller in der Sammlung des Glasmuseums Rheinbach aus? Welche Form haben sie und wie wurden sie veredelt? In der Führung erfahren wir, wie Glas entsteht und verarbeitet wird. Wir beschäftigen uns mit Komposition im Kreis und gestalten einen Glasteller mit Glasmalfarben. Leuchtende Sommerfarben, Erinnerungen aus den Ferien, unsere Gefühle und Fantasien geben wir diesmal auf einem Glasteller wieder. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

Termin: **Freitag, 15.08.11, 10:00 – 12:00 Uhr**
Leitung: Bozena Yazdan
Alter: 6 – 12 Jahre (min. 6 – max. 12 Kinder)
Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Anmeldungen für alle Workshops: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich, Tel.: 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
i. A. Bozena Yazdan*

Zirkusbecher und Rippenschalen: ROMAN GLASSMAKERS Mark Taylor und David Hill. Sammlung Frank Wiesenberg

Ausstellung im Glasmuseum Rheinbach 18.05.-20.07.2014

Die Ausstellung, die erstmals 2013 im Archäologiepark Römische Villa Borg zu sehen war und aus Anlass des Römerjahres 2014 nach Rheinbach übernommen wurde, stellt die wichtigsten Schwerpunkte der Arbeit von Mark Taylor und David Hill vor und zeichnet die Entwicklung ihrer Arbeit in den letzten zwei Jahrzehnten exemplarisch auf. Die beiden experimentellen Archäologen widmen sich seit 25 Jahren der Erforschung antiker Herstellungstechniken sowie der Herstellung von römischen Replikaten.

Durch die von ihnen durchgeführten Glasfenexperimente konnten viele Fragen zur Herstellung römischer Gläser



geklärt und veraltete Forschungsthemen revidiert werden. Die Ausstellung stellt Fragmente der Villa Borg und römische Originale aus dem LVR-Museum Bonn den Rekonstruktionen von Mark Taylor und David Hill gegenüber.



Die Ausstellung wird durch den Landschaftsverband Rheinland, die Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln, die „Freunde edlen Glases“ e.V. und Montemare gefördert.

in **Theater
Rheinbach**

KÖNIGSBERGER STR. 29

- Zum Zuschauen
- Zum Unterhalten
- Zum Entspannen

Es geht auch um Ihr Leben !

Die Stadtverwaltung macht darauf aufmerksam, dass es gerade für Großfahrzeuge des öfteren beschwerlich ist, insbesondere durch „enge“ Straßen und Wege im Einsatzfall durchzukommen. Meist liegt es daran, dass parkende Fahrzeuge die bereits schmale Fahrbahn noch weiter verengen.

Es liegt, so denke ich, in unser aller Interesse, dass die Feuerwehr und andere Rettungskräfte die Gefahrenherde schnell erreichen können. Damit uns dies gelingt, möchte ich an alle Kraftfahrer appellieren, insbesondere in schmalen Straßen oder Gassen darauf zu achten, dass durch das Abstellen von Fahrzeugen genügend Fahrraum (Straßenbreite von min. 3 Meter) für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge verbleibt. Auch Kreuzungen sind in einem Bereich von 5 Metern vom Scheitelpunkt der Kreuzung frei zu halten. Um dies sicherzustellen, werden zukünftig entsprechende Kontrollen durch die Außendienstmitarbeiter durchgeführt.



Gerade wenn Eile geboten ist, behindern mitunter unbedacht geparkte Fahrzeuge den Einsatz der Feuerwehr. (Foto: Norbert Sauren)

Bitte helfen Sie alle mit, die Freiwillige Feuerwehr durch ein aufmerksames und ordnungsgemäßes Parken Ihrer Fahrzeuge bei ihrer überaus wichtigen und bedeutsamen Aufgabe zu unterstützen.

Und denken Sie immer daran, dass auch Sie betroffen sein könnten und dankbar sind, wenn Ihnen dann die Feuerwehr oder andere Hilfskräfte schnell zur Hilfe kommen können.

*Der Bürgermeister
i.A. Volker Grap*

Veranstaltungskalender für den Monat Juli 2014

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen.

Dienstag, 01.07.2014

- Ausstellung bis 21.07.2014 „Blütenträume“ / Bilder, Grafik, Fotografie
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr Amtsgericht Rheinbach, Schweigelstraße 30
Do auch 14:00 - 15:00 Uhr www.kunstforum-99.de
- bis August 2014 Ausstellung Ölpastelle von Herrn Wilfried Heindricks im „Café am Voigtstor“, Vor dem Voigtstor 6, Rheinbach, während der Öffnungszeiten
- während der Öffnungszeiten
- 8:30 – 11:30 Uhr Kunstausstellung der Vorschulkinder der Elterninitiative „Kindergarten Wibbelstätt“ e.V. im Glaspavillon – es sind Kunstwerke u. Bastelarbeiten u.a. zum Jahresthema „Mobilität“ zu bewundern.
- 10:00 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V., Café Silberlöffel, Anmeldung: Gisela Dietrich 02225 94624
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11
- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12, Rheinbach
- 18:00 – 21:00 Uhr Vierteljährliches Treffen der Pensionäre der Polizeiwache Rheinbach/Meckenheim in der Gaststätte „Alte Post“ Pützstraße, Rheinbach
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Literatur im Takt – Kölner Kabarett-Ensemble „Medden us dem Levve mit „Wat immer och kütt – Kölsche Mundart mit viel Humor und Situationskomik , Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel. 6360
- ab 19:00 Uhr Rheinbacher Frauenstammtisch im Haus Streng, Martinstraße 14-18. Eingeladen sind alle Frauen, die Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos: 02226 903601

Mittwoch, 02.07.2014

- während der Öffnungszeiten Kunstausstellung der Vorschulkinder der Elterninitiative „Kindergarten Wibbelstätt“ e.V. im Glaspavillon – es sind Kunstwerke u. Bastelarbeiten u.a. zum Jahresthema „Mobilität“ zu bewundern.

- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 87-0
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:00 Uhr Radwanderung „Zum Speckelstein“; Tp: Am Neuen Wasserwerk – Unterführung zur Fachhochschule; Wf: Franz von Meer; www.eifelverein-rheinbach.de
- 17:30 – 18:30 Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 03.07.2014

- während der
Öffnungszeiten Kunstausstellung der Vorschulkinder der Elterninitiative „Kindergarten Wibbelstätz“ e.V. im Glaspavillon – es sind Kunstwerke u. Bastelarbeiten u.a. zum Jahresthema „Mobilität“ zu bewundern
- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein durch den Rheinbacher Wald. Dauer 2,5 Std. Tpt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Info: 02226 916769, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 15:30 – 18:00 Uhr „Politik im Café“, Treffen der Senioren-Union Rheinbach im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20, Rheinbach
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren – Das genaue Programm finden Sie auf unseren Aushängen und Handzetteln. Öffentliche Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Eintritt frei
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Monatstreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V. im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfrende des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e. V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Str. 27, Rhb.-Merzbach. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Freitag, 04.07.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Jetzt in der Weiherstraße 15!
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ – kostenlos – für kleine Reparaturen, der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244
- 15:30 Uhr Initiative „Faire Masche-Meine Tasche“ lädt zum Häkeltreff ein. Es werden Einkaufsnetze für alle Rheinbacher Bürger gehäkelt. Anmeldungen bitte bei Frau Groß: 02226-145128 / kontakt@kunstraum-rheinbach.de, im „KunstRaum am Lindenplatz“ 3
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Tetra Takt – Ob Kölsch, ob Alt – Hauptsache Musik, Klassiker der letzten Jahrzehnte mit kölschen Evergreens. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel. 6360
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgs rings im „Brauhaus“ Wilhelmsplatz 1, Rheinbach
- 19:30 Uhr Treffen der Tennisfreunde im Clubhaus des Tennisclubs „Rot-Weiß Rheinbach“ im Stadtpark. Interessenten sind gerne gesehen.
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332
- 20:00 Uhr Monatliches Treffen der Hundefreunde Rheinbach im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18 – 20, Rheinbach, Infos: 02226 10463 u. 02643 8424

Samstag, 05.07.2014

- 9:00 – 13:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Jetzt in der Weiherstraße 15!

Sonntag, 06.07.2014

- 8:00 Uhr „Zum Ursprung der Römischen Wasserleitung“, 22 km, Schlusseinkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach, Wanderführer: Ludwig Schlinkmann www.rheinbach-wandern.de
- 9:00 Uhr „Steig aus und wandere“: Dem Apollofalter auf der Spur. Cochem-Valwigerberg-Maifeld-Cochem. (17 km) Auf-u. Abstieg 500 m Tp mit PKW Himmeroder Wall, MfA:12.00 €, RVerpfl., Sch.eink.; Wf: U. und H.-E. Peters; www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 Uhr Hot Jazz Boys – Dixieland Die beste Dixieland-Jazz-Band Mecklenheims freut sich auf die Mission Kultur im Hof 2014.
- 11:00 – 14:00 Uhr „New Jazz Cats“ – Jazzfrühschoppen im Biergarten, Eintritt frei, Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99, Rheinbach
- 13:30 Uhr Stadtführung Historischer Stadtpark. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel. 6360
- 13:30 Uhr „Eifel- und Heimatverein“: Im Anschluss an „Kultur im Hof“ Führung mit Schwerpunkt „Historischer Stadtpark von Rheinbach. Tp: Himmeroder Hof; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag 07.07.2014

- 10:00 Uhr Gruppentreffen der Regional-Parkinson-Gruppe Rheinbach im Gemeindehaus der Ev. Gnadenkirche, Ramershovener Str. 2, Infos: Frau Rosemarie Pack 02226 2927
- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b; (kostenfrei). Weitere Infos unter 02226 / 17470
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 15:00 – 17:30 Uhr FerienAtelier Rot-Gelb-Blau: Farbzauberei mit den drei Grundfarben. Kinder lernen den Farbkreis kennen und malen mit Acryl ein buntes Motiv. Max. 6 Kinder, ab 7 Jahren; 18 Euro; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Frau Groß 02226-158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Info-Abend im Mehrgenerationenhaus „WIR Hausgemeinschaft am Campus“, Hollerithstr. 7, Rheinbach, Anmeldung: 0157 84474526

Dienstag, 08.07.2014

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 10:00 – 12:00 Uhr Eifel- und Heimatverein – Ferienaktion: „Fossilien? Find ich gut!“ für Kinder ab 6 Jahren. Auf unserer Wanderung werden wir nach Fossilien suchen. Festes Schuhwerk, wetterf. Kleidung, Picknick., Anm./Info -Tel. 02226/900329 www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:30 Uhr FerienAtelier Töpfern: Kinder lernen den Umgang mit Ton kennen und töpfern unter professioneller Anleitung selbst ausgedachte, kleine Objekte. Ab 7 Jahren; 18 Euro; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anmeldung bei Frau Groß 02226-158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Senioren – Radwanderung: „Zur Waldau“ Tp: Am Neuen Wasserwerk-Unterführung zur Fachhochschule. Wf: Annemie Lanzrath; www.eifelverein-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Literatur im Takt – Heinz Erhardt Abend mit Heinz bleibt Heinz – Erhardts spitzbübischer Humor und sein spielend leichter Umgang mit dem Wort sind bis heute unvergessen. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel. 6360

 Raiffeisen

Alles rund um's Auto

- Erdgaszapfsäule
- Paketshop
- SB-Waschboxen
- 24 h Tanken
- Shop
- Autovermietung
- Textilwaschstraße
- Werkstatt
- Bio-Ethanol E85

die **raiffe** Leistung

Raiffeisen Tankstelle Rheinbach

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • ☎ (0 22 26) 90 80 70

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 / 89 26 111 • Fax: 02226 / 89 26 931

E-mail: info@bodendesign-weichert.de



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres


Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Mittwoch, 09.07.2014

- 9:30 bis 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) bei der Stadtverwaltung Rheinbach. Weitere Infos unter: 02226 835275, vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 – 17:30 Uhr KinderFerienAtelier Aquarell: Frei nach Flori Flunkerfisch: Unterwasserwelt (Fische, Algen und andere Meeresbewohner). Wie verändern sich Farben im Wasser? Ab 7 Jahren, 18 Euro; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Fr. Groß 02226-158128 o. kontakt@kunstraum-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen. Infos: 02226 85214
- 17:00 – 18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung: Karsten Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 20:00 Uhr  Monatliches Treffen der „Freunde von Sevenoaks e.V.“ im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18 – 20, Rheinbach, www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 10.07.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg Kreises – NRW Familienzentrum St. Josef, Kath. Familienzentrum SB Meckenheim, Klostersgasse 13, Rheinbach, 02225 3601, familienzentrum@wormersdorf.de
- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige im Rathaus, Schweigelstr. 23, Anmeldung erforderlich: 02226 9099614
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein durch den Rheinbacher Wald, Dauer ca. 2,5 Stunden, Tp: Gräbbachbrücke/Stadtpark Info: Tel. 02226/91 67 69, www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:00 – 16:00 Uhr Eifel- und Heimatverein – Ferienaktion: „Baummärchen“ für Kinder ab 5 Jahren; Märchen über unsere Bäume und „Baum-Spiele“. Verbindliche Anmeldung bis 1.7. Tel. 02226/8989349 und escamilla@eifelverein-rheinbach.de Tp: Gräbbachbrücke/Stadtpark, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:30 Uhr KinderFerienAtelier Trauminsel: Kinder bauen eine Fantasielandschaft aus Ton, die mit Vulkanen, Seen, Flüssen oder Brücken ausgestattet werden kann. Max. 6 Kinder, ab 7 Jahren, 18 Euro; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Fr. Groß 02226-158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de



WWW.INNOVATION-RAUM.DE

**RAUM AUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
POLSTEREI**

v. d. Dreeser Tor 17
53359 Rheinbach
Fon 0 22 26 / 90 90 102
Fax 0 22 26 / 90 90 103

Schlanke Figur – Straffe Haut

Bereits nach der ersten Wicklung verlieren Sie mehrere Zentimeter Umfang an den Problemzonen!

Das Gewebe wird gestrafft, gefestigt und entschlackt.

Für die Heimpflege empfehlen wir die hochwirksame Figur-Forming-Creme mit ätherischen Ölen und Algen!

Angebot des Monats:

6x statt ~~152 €~~ **jetzt 135 €**

10x statt ~~258 €~~ **jetzt 230 €**



Gerne beraten wir Sie bei Ihrem persönlichen **Probe-Wickeltermin**.



CLARINS **MARIA GALLAND**
PARIS PARIS PARIS

Aachener Str. 30 ● 53359 Rheinbach ● 0 22 26 / 1 35 99

**Werbung bringt Erfolg -
Annoncieren Sie kostengünstig
und erfolgreich!**

*Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
elke.roehder@stadt-rheinbach.de*

Ihr Redaktionsteam

- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach. Leitung: Martina Koch, erreichbar unter Telefon: 02226/14731
- 18:30 -20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:30 Uhr Stammtisch der „Freunde und Partner von Kamenický Senov/Steinschönau und Umgebung e.V.“ im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18 – 20, Rheinbach

Freitag, 11.07.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Jetzt in der Weiherstraße 15!
- 10:00 – 16:30 Uhr Eifel- und Heimatverein – Ferienaktion : „ Zur Waldralle nach Hilberath“ ca 8 km für Kinder/Jugendliche ab 7 Jahren; feste Schuhe und Rucks.verpfl. Rückfahrt mit Linienbus, Abholen am Schulzentrum Königsberger Straße. Verbindliche Anmeldung, Tel. 02226/6959 www.eifelverein-rheinbach.de
- 17:00 Uhr Stammtisch Freundeskreis Sudetenland im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20, Rheinbach
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Ort: Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Str. 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, Tel. 02225 9554779
- 19:00 Uhr Hillbilly Deluxe – country music at its best – Hillbilly Deluxe machen Country-Musik und zeigen damit jedem Zuhörer, dass das richtig tolle Musik ist. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel. 6360
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 12.07.2014

- 9:00 – 13:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Jetzt in der Weiherstraße 15!
- 10.00-14.30 Uhr Betreuung für Kinder von 2-8 Jahren im Familienzentrum der Lebenshilfe, Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b, Weitere Infos unter 17470. Unkosten für das 1. Kind 15 €, 2. Kind 8 €, 3
- 14:30 – 17:00 Uhr Steinzeit; Für Kinder von 6 – 14 Jahren;Wie Steinzeitmenschen lebten, jagten und Feuer entzündeten; Leitung: J. Heinrichs ,12 €/Kind einschl. Material, Anmeldung: Tel.: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

Sonntag, 13.07.2014

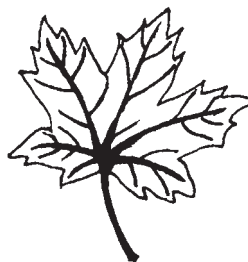
- 9:00 Uhr Steig aus uns wandere“ – Beuel – Dornheckensee – Weinberg Oberdollendorf – Kloster Heisterbach – Petersberg – Bittweg; Rückf. von Königswinter mit der DB nach Beuel. 18 km, Tp mit PKW Himmeroder Wall. MfA 4.00 € R.verpfl. –Schlusse., Wf: Helmut Schaaf; www.eifelverein-rheinbach.de

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

dp 1/06

STEUERBERATER
GRONENWALD

PÜTZSTRASSE 7-9
53359 RHEINBACH
TEL: 02226 / 90 99 30
FAX: 02226 / 90 99 319
EMAIL: POST@GRONENWALD.DE
WWW.GRONENWALD.DE

BÜROZEITEN:

Mo - Do 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 17:00

FREITAG 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 15:00

ODER NACH VEREINBARUNG

dp 11/05

- 9:15 Uhr Vogelstation Hajo Leser Zülpich, Treffpunkt: Haus der Natur (Glas-museum), Himmeroder Wall, Leitung: Albert Plümer, Tel.: 02226 14590, www.naturschutz-rheinbach-voreifel.de
- 11:00 Uhr Oldie GmbH – Jazz & Oldie Combo. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel. 6360
- 11:00 – 14:00 Uhr „Hot Jazz Boys“ – Jazzfrühschoppen im Biergarten, Eintritt frei, Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99, Rheinbach
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie mit-einander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei.

Montag, 14.07.2014

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei); Weitere Infos unter 02226 / 17470
- 14:30 – 15:30 Uhr Hebammensprechstunde – Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach. Frau Sambale (Hebamme), Anmeldung: 0162 8832882, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, ille-gale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rhein-bach, 02226 12404

Dienstag, 15.07.2014

- 9:30 Uhr „Steig aus und wandere“ Über den Ahrsteig von Kreuzberg nach Rech. 13 km. Tp. mit PKW Himmeroder Wall. MfA 3.00 € R.verpfl.- Schl. eink., Wf: Heinz Kessel, www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwi-schen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, An-sprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen! Telefon 02226 835275; vdk.de/ov-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 16.07.2014

- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein: Durch den Rheinbacher Wald. Dauer ca. 2,5 Stunden. Tp: Gräbbachbrücke / Stadtpark Info. Tel. 02226/ 916769, www.eifelverein-rheinbach.de
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rhein-bach, 02226 12404



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

dp 11/05

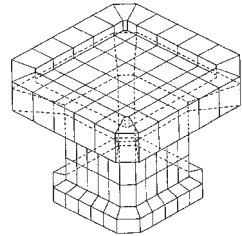
Fliesen ZIENER ^G_M^B_H

MEISTERBETRIEB

Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



dp 5/11



Heribert Schmitz

Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH
Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19
Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de
www.bestattungen-rheinbach.de

**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**



dp 4/11

Kulturkalender Juli bis September 2014

VA = Veranstalter

jeden Montag, nicht während der Ferien und an Feiertagen 16:30 – 17:30 Uhr	Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
jeden Donnerstag nicht während der Ferien und an Feiertagen 16:30 – 17:30 Uhr	Reisen ins Geschichtenland Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren Eintritt frei (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
bis Sonntag, 20.07.14	Zirkusbecher und Rippenschalen ROMAN GLASSMAKERS Mark Taylor und David Hill: Sammlung Frank Wiesenberg (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Dienstag, 01.07.14 19:00 Uhr	Kultur im Hof – Literatur im Takt – Kölner Kabarett-Ensemble „Medden us dem Levve“ mit „Wat immer och kütt“, Kölsche Mundart mit viel Humor und Situationskomik, Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de , Tel. 02226 6360
Freitag, 04.07.14 19:00 Uhr	Kultur im Hof – Tetra Takt – Ob Kölsch, ob Alt, Hauptsache Musik. Klassiker der letzten Jahrzehnte mit kölschen Evergreens, Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de , Tel. 02226 6360
Sonntag, 06.07.14 11:00 Uhr 13:30 Uhr	Kultur im Hof – Hot Jazz Boys-Dixieland Die beste Dixieland-Jazz-Band Meckenheims freut sich auf die Mission Kultur im Hof 2014. Stadtführung: Historischer Stadtpark Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de , Tel. 02226 6360
Dienstag, 08.07.14 19:00 Uhr	Kultur im Hof – Literatur im Takt – Heinz-Erhardt-Abend mit Heinz bleibt Heinz – Erhardts spitzbübischer Humor und sein spielend leichter Umgang mit dem Wort sind bis heute unvergessen. Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de , Tel. 02226 6360
Donnerstag, 10.07.14 10:15 – 12:15 Uhr	Vom Altglas zur Vase Workshop für Kinder mit Stefanie Stanke. Eine alte Glasflasche wird mit Sandstrahlfolie beklebt und dann mit der Sandstrahlpistole bearbeitet. Die Motive sind eurer Fantasie überlassen. Voraussetzung ist, dass die mitgebrachten Flaschen gereinigt und von allen Kleberesten der Etiketten befreit sind. Maximale Höhe der Flasche 30 cm. Als Werkzeuge werden Schere und Cutter benutzt. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 10,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Freitag, 11.07.14 19:00 Uhr	Kultur im Hof – Hillbilly Deluxe – country music at its best Hillbilly Deluxe machen Country-Musik und zeigen damit jedem Zuhörer, dass das richtig tolle Musik ist. Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de , Tel. 02226 6360

Sonntag, 13.07.14

11:00 Uhr

Kultur im Hof – Oldie GmbH – Jazz & Oldie Combo

Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Freitag, 25.07.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – Heart & Soul – Blues Brothers Show

Wenn die Blues Brüder in schwarzen Anzügen und Brillen die Bühne betreten, dann sind Heart & Soul unterwegs. Von „Sweet Home Chicago“ bis „Viva Las Vegas“, kein Knaller der Kultband fehlt. Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Sonntag, 27.07.14

11:00 Uhr

Kultur im Hof – Swing House – Dixieland & Swing mit kölschem Humor

13:30 Uhr

Stadtführung: Der Eifelverein bietet eine Führung an, Dauer ca. 1,5 Std. Schwerpunkt: „Hexenturmführung“. Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Dienstag, 29.07.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – Literatur im Takt – Krimis und Chansons

Acht Krimis dramatisch, szenisch gelesen und gespielt, Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Freitag, 01.08.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – Just for Fun – Rock, Pop & Blues

Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Sonntag, 03.08.14

11:00 Uhr

Kultur im Hof – Hot Pepper Jazz Band – Chicago Jazz

Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Dienstag, 05.08.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – Literatur im Takt – Adolf-Tegtmeier-Revue „Bleibense Mensch“

Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Freitag, 08.08.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – The Basics – Rock & Pop

Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Sonntag, 10.08.14

11:00 Uhr

Kultur im Hof – listen here... – Jazz, Blues, Boogie & Rock'n Roll in kölscher Mundart

13:30 Uhr

Stadtführung: Der Eifelverein bietet im Anschluss eine Führung an, Dauer ca. 1,5 Std. Schwerpunkt: „Mittelalterliche Stadtbefestigung“, Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Dienstag, 12.08.14

10:00 – 12:00 Uhr

Glasmosaikbilder

Workshop für Kinder mit Helga Feuser-Strasdas
In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder in der ältesten und zugleich jüngsten aller Glastechniken: der Glasverschmelzung. Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können nach Absprache abgeholt werden. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Mittwoch, 13.08.14

10:00 – 12:00 Uhr

Aquarell für Kinder

Workshop für Kinder mit Ronny Klinz. Nach der Einführung in die Geheimnisse der Aquarellmalerei, inspiriert von leuchtenden Sommerfarben, malen wir Bilder in dieser Technik. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Donnerstag, 14.08.14

10:00 – 12:15 Uhr

„Mein Licht“ – Sandstrahlworkshop für Kinder

Workshop mit Stefanie Stanke. Wir gestalten ein Glasgefäß in der Größe: 10x10x10 cm in Sandstrahltechnik mit Motiven eurer Wahl. Als Werkzeuge kommen Schere und Cutter zum Einsatz um die gewünschten Motive auszuschneiden. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 15.08.14

10:00 – 12:15 Uhr

Sommerimpressionen auf dem Glasteller

Workshop mit Bozena Yazdan. Wir beschäftigen uns mit Komposition im Kreis und gestalten einen Glasteller mit Glasmalfarben. Leuchtende Sommerfarben, Erinnerungen aus den Ferien, unsere Gefühle und Fantasien geben wir diesmal auf einem Glasteller wieder. Bitte Schutzkleidung mitbringen. Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Samstag, 16.08.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – Ope(r)n Air am Hexenturm – Klänge der Heimat

Von Heimweh, Verwurzelung und Sehnsucht singt und klingt es beim diesjährigen Ope(r)n-Air-Konzert. Lassen Sie sich entführen in der Welt der Oper, des Liedes und der Operette. Wie immer einfühlsam begleitet von Wolfgang Klein-Richter und bewährt in Szene gesetzt von Silke Stapf. Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Freitag, 22.08.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – Tribute to Joe – Joe Cocker Coverband

Eine Tribute Band, die sich ausschließlich den Songs von Joe Cocker widmet, Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Freitag, 29.08.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – RAWJAM – Irish & Folk

Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

**Samstag, 30.08.14
bis 19.10.14**

16:00 Uhr Eröffnung

Der Glasgestalter Josef Welzel: Skulptur, Gravur und römisches Luxusglas

Erstmalig wird in einer Ausstellung die ganze Breite des Schaffens von Josef Welzel (geb. 1927) präsentiert. Er ist einer der international renommiertesten experimentellen Archäologen, darüber hinaus ein vielseitiger Künstler, Designer und prägender Pädagoge. Eine bedeutende Werkgruppe seines Schaffens konzentriert sich auf das römische Luxusglas, dessen Herstellungsmethoden in Glas- und Archäologenkreisen kontrovers diskutiert werden. Eintritt frei (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Sonntag, 31.08.14

14:00 – 17:00 Uhr

Kaffee – Kuchen – Chorgesang

Der Rheinbacher Frauenchor lädt ein zu einer musikalischen „Begegnung“ im Innenhof der Grundschule St. Martin, Bachstraße. Kuchen sowie warme und kalte Getränke werden angeboten. Eintritt frei (VA: Frauenchor Rheinbach, Hirschmannstraße 13, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 6362, www.frauenchor-rheinbach.de)

Freitag, 05.09.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – MAM live – MAM rockt BAP

Das BAP-Feeling der Durchbruchzeit garantieren einen mitreißenden Kölschrock-Abend. Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Samstag, 06.09.14

14:30 – 16:30 Uhr

Farbe erleben – Gestaltung einer Glasschale

Workshop für Kinder mit Andrea Stolte-Linden. Nach einer Vorlage fertigen die Kinder mit Glasmalfarben gepunktete Glasscheiben, die anschließend im Brennofen zu einer Schale geformt werden. Diese können an einem vereinbarten Termin im Glasmuseum abgeholt werden. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 12.09.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – After Midnight

Rock & Pop Kultsongs der 60er & 70er. Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Samstag, 13.09.14

11:00 – 16:00 Uhr

Römische Perlenherstellung „vor der Lampe“

Workshop für Jugendliche ab 14 J. und Erwachsene mit Angela Liane Wagner. In diesem Workshop erlangen Sie die Grundlagen und Voraussetzungen, runde Perlen und Dots selber zu „drehen“. Mit Hilfe einer Gasflamme gestalten Sie einzigartige, originelle Glasperlen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Unter professioneller Anleitung werden Sie Ihre selbst gewickelten Glasperlen zu verschiedenen Schmuckstücken weiterverarbeiten. Gebühr: 49,- € (zzgl. 19,- € Materialkosten). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 19.09.14

19:00 Uhr

Kultur im Hof – Play Off – Rock from the 70s & 80s

Eintritt frei, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Samstag, 20.09.14

20:00 Uhr

„Tartuffe“ Komödie von Molière

Stadtheater Rheinbach, Königsberger Straße 29 Kartenvorverkauf: ab 01.09.14 (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.stadttheaterrheinbach.de)

Samstag, 27.09.14

19:00 Uhr

„Die letzten Tage von Pompeji“ Stummfilmabend

Einführung: Dr. Eckart Stiehl, Ehrenpräsident des Bundesverbandes Deutscher Filmautoren. Am Klavier: Herbert Vennemann. Eintritt: 10,00 € incl. Museumseintritt (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Dienstag, 30.09.14

19:00 Uhr

Grenzenlose Gaumenfreuden – Römische Küche in einer germanischen Provinz

Vortrag von Dr. Jutta Meurers-Balke, Eintritt frei (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Der nächste Kulturkalender erscheint im Oktober, Meldungen bitte bis 5. September 2014 an Bozena Yazdan, Kulturamt der Stadt Rheinbach (Tel. 02226 917-504, E-Mail: bozena.yazdan@stadt-rheinbach.de)

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen auch an die Redaktion von „kultur und gewerbe“ für den **monatlichen** Veranstaltungskalender. Ansprechpartnerin: Elke Roehder, Tel. 02226 917111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 17.07.2014

9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990

15:30 – 18:00 Uhr „Politik im Café“, Treffen der Senioren-Union Rheinbach im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20, Rheinbach

18:30 -20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 18.07.2014 *Rheinbach Classics*

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Jetzt in der Weiherstraße 15!

15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20, Rheinbach, Anmeldung: Christa Viertel 02226 6543

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

21:00 – 22:30 Uhr Fledermausexkursion, für Familien. Im Rheinbacher Stadtwald Fledermäuse aufspüren., Leitung: Y. Ritterbach, 7,50 €/Kind; 10 €/Erw. Anmeldung: Tel.: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

Samstag, 19.07.2014 *Rheinbach Classics*

9:00 – 13:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Jetzt in der Weiherstraße 15!

Sonntag, 20.07.2014 *Rheinbach Classics*

9:00 Uhr „Steig aus und wandere „Koberner Burgpfad“ -517 m, Auf- und Abstieg – Trittsicherheit erforderlich. 17 km, Tp mit PKW: Parkplatz Freizeitpark/Stadion. MfA 10.00€ R.verpfl. – Schl.eink., Wf: Heinz Kessel, www.eifelverein-rheinbach.de

11:00 – 14:00 Uhr „Milt Jackson Project“ – Jazzfrühschoppen im Biergarten, Eintritt frei, Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99, Rheinbach

14:30 – 18:00 Uhr „Kaffeetrinken im Eifelhaus“, www.eifelverein-rheinbach.de

WM-GEWINNSPIEL: Gratiswochen bei Siegen der deutschen Fußballnationalmannschaft

3 Monate

Frauen Fitness Flatrate

Nur für die Frau!

9,90
Euro / Monat*

MonaLisa

Frauenfitness

★ ★ ★ ★

Industriestraße 42
53359 Rheinbach

JETZT ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN!

☎ 0 22 26 /
91 17 16

* die 3 ersten Monate für nur 9,90 Euro bei
Abschluss einer Mitgliedschaft. Nur gültig für
Frauen ab 18 Jahren. Gültig bis 31. August 2014.



www.monalisa-fitness.de www.monalisa-fitness.de www.monalisa-fitness.de

CITIZEN

Time without bounds,
Life without limits.



Juwelier Hardenberg

Hauptstraße 52 · 53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 135 97



Montag, 21.07.2014

- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 22.07.2014

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Senioren-Radwanderung „Zum Schloss Miel“,Tp: Unterführung, Am Neuen Wasserwerk – Unterf. zur Fachhochschule; Wf: Margret und Willi Pfeifer, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung ist immer bis Montag vor der Veranstaltung 02226 7105, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Anmeldung immer Montag vor der Veranstaltung.
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 23.07.2014

- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 24.07.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifelverein durch den Rheinbacher Wald, Dauer ca. 2,5 Stunden, Tp: Gräbbachbrücke / Stadtpark; Info: Tel. 02226/8997600; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:30 Uhr Wunderbare Wildkräuterküche, für Erwachsene. Die schmackhafte und bunte Welt der Wildpflanzen kennenlernen., Leitung: A. Schmickler, 10 €/Person einschl. Kostprobe.Anmeldung: Tel.: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de



Bettenstudio Arentz

Schlafkomfort für jeden Anspruch



- Orthopädische Schlafsysteme
- Matratzen
- Lattenroste
- Komfortbetten
- Bettwaren
- Ruhessel

Neu im Sortiment:

Ruhessel



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
53359 Rheinbach • Vor dem Voigtstor 12 • Tel. 0 22 26 / 911 39 36

Alles für Caravan, Reisemobil und Freizeit in neuer Dimension
jetzt ca. 400 Freizeitfahrzeuge auf über 30.000 qm² an drei Standorten



Vertragshändler für:

**HOBBY * FENDT * KNAUS * WILK
TABBERT * WEINSBERG**

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU
RIESIGER BERGER FREIZEITMARKT**



Berger

in Rheinbach, Wesseling und Kerpen

Heinrich-Hertz-Straße 22 * 50170 Kerpen-Sindorf * Tel.: 02273/999730

Heerstraßenbenden 15-19 * 53359 Rheinbach * Tel.: 02226/9098200

Vorgebirgsstraße 7 * 50389 Wesseling * Tel.: 02236/947003

www.camperland-bong.de * info@camperland-bong.de

mm 4/14

Dach und Wand **Henrich**

GmbH & CoKG

Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanie rung • Verschieferungen
Flachdachsanie rung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 25.07.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Jetzt in der Weiherstraße 15!
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Heart & Soul – Blues Brothers Show. Von „Sweet Home Chicago“ bis „Viva Las Vegas“, kein Knaller der Kultband fehlt. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel. 6360
- 19:00 Uhr SW Merzbach Stammtisch im Vereinsheim SWM, Weidenstraße 19 in Merzbach, Gäste sind herzlich willkommen!
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 26.07.2014

- 9:00 – 13:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Jetzt in der Weiherstraße 15!
- 15:30 – 18:00 Uhr Radtour des ADFC-Rheinbach, 20 km, Präsentation von Rheinbacher und Wormersdorfer Geschichte(n). Treff: Bushaltestelle am Bahnhof. Info bei H. G. Paffenholz, 02225 15604; www.adfc-bonn.de/touren/tdb/2014/ortsgruppe7.html

Sonntag, 27.07.2014

- 9:00 Uhr „Steig aus und wandere“; Auf dem Wacholderweg durch den Schmidtheimer Forst – Römerstraße – Vierherrenstein – Ahrmühle – Eichholzbach – Düwelsstein, 18 km Tp mit PKW : Himmeroder Wall. MfA 7,50 € – R.verpfl. –Sch.eink., Wf: Ulrich Tamoschat; www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 Uhr Swing House – Dixieland & Swing mit kölschem Humor. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel. 6360
- 11:00 – 14:00 Uhr „Vintage“ – Jazzfrühstücken im Biergarten, Eintritt frei, Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99, Rheinbach
- 13:30 Uhr Stadtführung. Der Eifelverein bietet eine Führung an, Dauer ca. 1,5 Std. Schwerpunkt: „Hexenturmführung“
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei

Montag, 28.07.2014

- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Kanalrenovation (Sanierung) – ohne Erdarbeiten

Annahmestellen der Firmengruppe Böhmer

www.Abflussreinigung.de

Zertifizierter Fachbetrieb

Sonn- und Feiertag



ABFLUSS-KANAL-EILDienst
Dichtheitsprüfung und Kanalsanierung
nach § 61a LWG NRW

Alle Stadtteile Tag und Nacht

☎ Bornheim	(0 22 22) 18 94
☎ Alfter	
☎ Rheinbach	
☎ Meckenheim	(0 22 26) 1 43 72
☎ Swisttal	
☎ Bonn	(02 28) 25 67 06
☎ Bonn-Beuel	(02 28) 47 47 57
☎ Bonn-City	(02 28) 65 20 00

Anrufweiterleitung nach Rheinbach

Für Sie natürlich auch im Internet: <http://www.abflussreinigung.de>

❖ Fräsen ❖ Hochdruck ❖ Kanal-TV ❖ Untersuchung ❖ Saugwagen ❖

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Video-Überwachung
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- EDV-Netzwerke
- EIB – Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Überspannungsschutz

www.fischer-elektro-anlagen.de

Dienstag, 29.07.2014

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Literatur im Takt – Krimis und Chansons – Acht Krimis dramatisch, szenisch gelesen und gespielt. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360

Mittwoch, 30.07.2014

- 17:00 Uhr Radwanderung „ Zum Kamelleboom“ Tp: Am Neuen Wasserwerk – Unterführung zur Fachhochschule – Wf: Annemie Lanzrath; www.eifelverein-rheinbach.de
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“ Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 31.07.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifelverein: Durch den Rheinbacher Wald. Dauer ca. 2,5 Stunden. Tp: Gräbbachbrücke/Stadtpark Info: 02226/916769, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 02226 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 02225 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. Juni 2014

5. Änderung der Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Volkshochschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal vom 11.12.2008 in der Fassung vom 03.06.2014

Auf Grund des § 19 Absatz 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 474) in Verbindung mit § 7 der Zweckverbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim – Rheinbach – Swisttal in ihrer Sitzung am 03.06.2014 folgende 5. Änderung der Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Volkshochschule Meckenheim Rheinbach Swisttal vom 11.12.2008 beschlossen:

Artikel 1

In § 4 – **Teilnahmegebühren für Angebote außerhalb der musischen Ausbildung** werden die Gebührensätze unter Absatz 1 wie folgt geändert:

- | | |
|---|--------|
| a) Einzelveranstaltungen nach Entscheidung der VHS-Leitung: bis zu | 7,70 € |
| b) pro Unterrichtsstunde zu 45 Minuten bei 10 und mehr Teilnehmenden: | 3,50 € |
| c) pro Unterrichtsstunde zu 60 Minuten bei 10 und mehr Teilnehmenden: | 4,40 € |
| d) pro Unterrichtsstunde zu 45 Minuten bei 7 – 9 Teilnehmenden: | 4,45 € |
| e) pro Unterrichtsstunde zu 60 Minuten bei 7 – 9 Teilnehmenden: | 5,60 € |
| f) Einschreibgebühr: pro Kurs / Seminar | 3,00 € |

Artikel 2

In § 5 – **Teilnahmegebühren für Angebote zur musischen Ausbildung/Tätigkeit** – werden die Gebührensätze und die Ermäßigungstatbestände unter Ziffer 4 wie folgt geändert:

4.1 Monatsgebühren für den Elementarunterricht

- | | |
|---|---------|
| a) Eltern-Kindgruppe („Musikkarussell“) | 24,24 € |
| b) Musikalische Früherziehung 60 min. | 26,40 € |
| c) Sing- und Spielkreis (60 min.) | 22,20 € |
| d) Sing -und Spielkreis (45 min.) | 19,60 € |

4.2 Monatsgebühren für den Instrumental – und Vokalunterricht

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| a) Gruppe, 6-8 Teilnehmer (45 Min.) | 29,40 € |
| b) Gruppe, 6-8 Teilnehmer (60 Min.) | 34,44 € |
| c) Dreiergruppe (45 Min.) | 43,68 € |
| d) Zweiergruppe (45 Min.) | 50,40 € |
| e) Einzelunterricht (30 Min.) | 66,48 € |
| f) Einzelunterricht (45 Min.) | 88,56 € |

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

Bad . Heizung . Solar



Sie suchen ein neues Badezimmer?

Komplettbäder zum Festpreis.

Wartungen und Installationen
vom Meisterbetrieb

Wir bilden aus.

DAS HANDWERK

Binner HSH GmbH
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - mail@binnergmbh.de

Binner

www.binnergmbh.de

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Volkshochschulzweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 03.06.2014

gez. Petra Kalkbrenner

*Petra Kalkbrenner
Vorsitzende der Zweckverbands-
versammlung*

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Genehmigung wird gem. § 7 Abs. 2 LJG NW in Verbindung mit § 16 Abs. 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft vom 07.05.1980, in der Fassung vom 19.04.1982, öffentlich bekannt gemacht.

Die genehmigte Satzung liegt in der Zeit vom 14.07. bis 28.07.2014 während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Rheinbach öffentlich aus.

Queckenberg, den 02.06.2014

*Für den Jagdvorstand:
Willi Schnitzler*

Sonstige Mitteilungen

AUS DER ARBEIT DES RATES

Am 19. Mai 2014 fand die 30. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Antrag der Ratsmitglieder Karl-Heinz Kerstholt, Birgit Formanski und Martina Koch - SPD-Fraktion - vom 23.03.2014; Einrichtung einer Kindergartengruppe der Gruppenform II

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2014 auf Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe der Gruppenform II im Rahmen der Errichtung einer Tageseinrichtung für Kinder in städtischer Trägerschaft zum Kindergartenjahr 2014/2015 wurde vom Rat abgelehnt.

... wir drucken,
gestalten, veredeln, beraten ...
in meckenheim, ahrweiler und köln



WARLICH Kontakt: Martin Warlich | T.: 02641 99073-0
MEDIENGRUPPE buero.ahrweiler@warlich.de | www.warlichdruck.de

bücher
plakate
broschüren
geschäftspapiere
effizient
umweltbewusst
preiswert
mailing
präsentationsmappen
kalender
klimaneutral
umweltsiegel
druckveredelungen
offsetdruck
digitaldruck
mobile webseiten
zertifiziert



Uns macht keiner
was vor –
höchstens was nach!



**HAAR-STILIST
WELZEL**

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17
☎ 0 22 26 / 21 27

4.82 Ermäßigungen

Bei Unterrichtung von Familienmitgliedern im Instrumental- / Gesangsunterricht wird die Gesamtgebühr für ermäßigungsfähige Fächer nur für Kinder

- a) bei 2 erwachsenen Vollzahlern um 20 v. H. für jedes Kind (ab dem ersten Kind) und
- b) bei 1 Vollzahler (Erwachsener oder auch erstes Kind) um 15 v. H. für jedes weitere erste Kind und um 20 v. H. für jedes weitere Kind ermäßigt.

Der Gebührentatbestand „Kind“ ist auch auf Studierende bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres, Auszubildende und Freiwillige des Bundesfreiwilligendienstes anzuwenden.

Artikel 3

In **§ 6 – Sonstige Kosten** – wird nach Satz 1 folgender Satz angefügt:

Die der VHS entstehenden Fremdkosten (z.B. Kosten einer Rücklastschrift, die an das Geldinstitut gezahlt werden müssen) sind von dem Teilnehmer bzw. der Teilnehmerin an die VHS zu erstatten.

Artikel 4

Nach § 9 Gebührenerstattung wird folgender Paragraph eingefügt:

§ 10 Mahnverfahren

Nach Fälligkeit werden nicht bezahlte Gebühren des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin kostenpflichtig angemahnt. Die Mahngebühren betragen bei der

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Mahnung = 3,00 € | 3. Mahnung = 10,00 € |
| 2. Mahnung = 6,00 € | |

Nach der in der Zahlungserinnerung genannten Frist gelten die Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Die nachfolgenden Paragraphen verschieben sich entsprechend.

Artikel 5

Die Änderung tritt am 01.08.2014 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Gebührenordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,



Große Höraktion

vom 01.07. bis 31.07.2014 bei Tapella Hören + Sehen

Testen Sie jetzt bei unserer Höraktion kostenlos die neuesten Hörsysteme der **aktuellen Kollektion** von Audio Service.

Egal ob Im-Ohr-, Hinter-dem-Ohr- oder RIC-Hörsystem – die neuen Hörsysteme werden Ihr Leben bereichern. Welches Hörsystem am besten zu Ihnen passt, hängt von Ihren individuellen Lebensgewohnheiten, der Art Ihres Hörverlustes und Ihren persönlichen Ansprüchen an das Hörsystem ab.

Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich begeistern.

TAPELLA Ärztehaus Rheinbach
Hören + Sehen 
Ihr Spezialist für Brillen und Hörgeräte in Rheinbach und Umgebung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Keramikerstraße 61
53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26 / 157 57 20
www.hoeren-sehen.com

Allgemeine Festlegung triftiger Gründe für die Nutzung privater Kraftfahrzeuge und die allgemeine Genehmigung für entsprechende Dienstreisen und Dienstgänge

1. Für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge wurden nach Ziffer 1.4 zu § 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Landesreisekostengesetz für die Mitarbeiter der Forstabteilung als triftige Gründe allgemein festgelegt:
Ein triftiger Grund für die Benutzung des privaten Kraftfahrzeuges liegt dann vor, wenn die v. g. Mitarbeiter im Rahmen ihres Aufgabengebietes im Bereich des Stadtwaldes ihr Kfz nutzen um die unterschiedlichen Einsatzbereiche zu erreichen.
2. Für die v. g. Fahrten wird eine generelle Genehmigung nach Ziffer 7 u. § 2 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Landesreisekostengesetz erteilt.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Ausschüsse verwiesen:

- Reduzierung von Pflanzbeeten zugunsten von Parkraum auf der Münster-eifeler Straße
- Spielplatz Queckenberg und Sanierung der Madbachhalle

Zum Antrag auf Erneuerung der Markierung des Zebrastreifens auf der Münstereifeler Straße – Einmündung Schumannstraße nahm der Rat zur Kenntnis, dass die notwendige Erneuerung der Markierung des Zebrastreifens in Zusammenhang mit der Markierung der Angebotsstreifen für Radfahrer in der Münstereifeler Straße durchgeführt wird.

Zum Antrag betreffend die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach beschloss der Rat, nach der Kommunalwahl und der Konstituierung des neuen Rates, im Zusammenhang mit der generellen Beratung der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ zu beraten und beschließen.

Zum Antrag betreffend Lärmschutz an der BAB 61 beauftragte der Rat die Verwaltung, sich beim Landesbetrieb Straßenbau NRW dafür einzusetzen, dass ein Gutachten über mögliche mikroklimatische Auswirkungen geplanter Lärmschutzwände Höhe Ortslage Wormersdorf auf den dort betriebenen Obstbau Möglichkeiten zur Vereinbarkeit der Belange des Obstbaus und der Realisierung von Lärmschutzeinrichtungen aufzeigt. Des Weiteren soll die Verwaltung dem Landesbetrieb Straßenbau NRW den dringlichen Wunsch des Rates nach schnellst-möglicher Realisierung des Lärmschutzes an der BAB A 61 übermitteln.

Zum Antrag auf Errichtung eines Kreisels im Verkehrsknotenpunkt L 163/L 113 in Flerzheim beauftragte der Rat die Verwaltung, den Antrag zur Stellungnahme an den zuständigen Landesbetrieb weiter zu leiten

*Der Bürgermeister
i. A. Peter Feuser
Fachbereichsleiter*

Hochwertige Bäder vom Profi!



Wir gestalten und bauen Bäder in allen Farben, Formen und Größenordnungen. **Rufen Sie uns an.**



Fliesen · Marmor · Granit

Fliesenstudio Schulze

Römerkanal 60

53359 Rheinbach

Telefon: 022 26 - 32 67

info@fliesenstudio-schulze.de

Wir bauen mit

...wedi®

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege – Maniküre – Kosmetik



**Gut gehen
mit gepflegten Füßen.**

Wir führen auch Hausbesuche durch.



mm 3/14

Rheinbach · Prümer Wall 9 · Tel.: 0 22 26 / 91 11 15
Odendorf · Orbachstraße 67 · Tel.: 0 22 55 / 10 46

Museumsshop im Glasmuseum

Emotionen, Farben, Formen
Rheinbacher Glas und mehr...

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226/917501
www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten Museum/Shop
Di.–Fr. 10–12 Uhr
und 14–17 Uhr
Sa./So. 11–17 Uhr



dp 9/09

Termine... Termine... Termine...

Sprechstunden des Bürgermeisters

am **16.07.2014** von 15:00 bis 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 bis 17:00 Uhr Bürgersprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten, Telefon 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten 8:00 bis 12:00 Uhr, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte-rheinbach.de

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags bis freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Deutsche Renten- versicherung

Keine Sprechtage mehr ab Januar 2014. Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280-801. Hotline: 0800 100048013 (allgem. Infos zu Versicherungskonten). Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Rentenberatung bei der Stadt Rheinbach **donnerstags** von 8:00 – 15:30 Uhr in Raum 207. **Terminabsprache** unter Telefon 02226 917-137 (Karin Beier) erforderlich.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Verkauf von Reiterplaketten, Sprechtage des Gesundheitsamtes, Ausländeramt (Verpflichtungserklärungen), Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Weitere Infos bzw. Terminvereinbarungen unter Telefon 02226 92340

Neubürger- beauftragter

Sprechstunde des Neubürgerbeauftragten, Herrn Ludwig Neuber, für Aussiedler und zugezogene Ausländer im Kreishaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 02241 13-3161 oder E-Mail: marlene.hautkappe@rhein-sieg-kreis.de

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe des/der Schiedsmanns/frau benötigen, rufen Sie folgende Telefonnummer an: 02226 917-337

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags 8:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr, dienstags und donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr

Wehrdienst- beratung

Jeden 3. Donnerstag im Monat im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 0228 9471237

Deutsche Rheuma-Liga

Infos persönlich oder unter Telefon 02251 90-1564 während der Sprechzeiten (freitags 14:00 – 16:00 Uhr) im Appartmenthaus des Marienhospitals, Münstereifeler Str. 38e, 53879 Euskirchen

Rechtsanwälte

Lehnertz, Dr. Lehnertz & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht

dr.10/09

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645

Fax 02225 / 9809646

Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de

Manufaktur

PALME

LEUCHTEN seit 1724

Leuchtenhaus

Wohnzimmer - und Esstischleuchten

für Ihr schönes Zuhause



Werkverkauf

MODERN • DESIGN • KLASSISCH

53359 Rheinbach, Heerstraßenbenden 6, Gewerbegebiet NORD 1
T. 02226/3045, Geöffnet Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr

www.palme-leuchten.de

AUSSTELLUNG

KoKoBe	Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartnerin: Katharina Wallraven. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 9099614
Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e.V.	Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscfé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337
Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach	Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 835275. vdk.de/ov-rheinbach.de
Diakonisches Werk	Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, jeweils dienstags, mittwochs, freitags von 9:00–12:00 Uhr sowie dienstags nachmittags von 17:00–19:00 Uhr. Telefon 02226 5376
Freiwilligenzentrum OASE	Beratung/Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Meckenheim u. Umgebung z. B. in den sozialen Bereich. Kirchplatz 1, Meckenheim, Infos: 02225 992 499, Mo 10:00 – 12:00 Uhr / Mi 15:00 – 17:00 Uhr, E-Mail: info@oase-meckenheim.de, www.oase-Meckenheim.de
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – donnerstags 8:00–16:30 Uhr und freitags 8:00–12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-610 (Herr Bersch)
Arbeiterwohlfahrt	Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags– donnerstags von 9:00–12:00 Uhr und von 14:00–16:00 Uhr, freitags von 9:00–12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Suchtkrankenhilfe der Caritas	Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404
Eine-Welt-Laden	Freitags 9:00–18:30 Uhr und samstags 9:30–13:00 Uhr in der Weiherstraße 15
Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach	Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00–21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02255 959555 oder 02226 3332
Rheinbach-Meckener Tafel e.V.	Wir bieten Lebensmittel für bedürftige Personen an. Info unter Telefon 02225 12798

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de

e-mail: info@stoye-dv.de

Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

dp 1/08



Grabmal-Großausstellung *Heinz Samulewitz & Söhne GmbH*

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 154 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

⊗ Raiffeisen-Markt


- Sämereien
- Tiernahrung
- Garten
- Reitsport
- Pflanzen
- Bekleidung

die **raiffe** Leistung

Rheinbach • Raiffeisenweg 6 • Tel.: 0 22 26 / 9 09 80 75
geöffnet: Mo.-Fr.: 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr und Sa.: 8⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Heizöl-Hotline gebührenfrei: 0 800 / 200 400 4

dp 8/13

- Frauenberatung** Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. **Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6.** Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
- Sozialdienst kath. Frauen** Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de.
- ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.** Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
- Tagesmütter-vermittlung** Montags von 10:00–12:00 Uhr, donnerstags von 14:00–16:00 Uhr. Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
- Babysitter-Vermittlung** für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
- Kleinkinder Wibelstätz e.V.**  Eltern-Kind-Gruppen (Tel.: 0151 22111281) für Kleinstkin-der sowie Spiel- und Waldgruppen (Tel.: 0151 22111289) für Kinder bis zum Kindergartenalter. Infos unter: www.klein-kinder-wibelstaetz.de
- Elterninitiative Naturkindergarten e.V.** Schweitzerstraße 1, Rheinbach. Infos unter 02226 157843; Homepage: www.naturkindergarten-rheinbach.de. E-Mail: leitung@naturkindergarten-rheinbach.de.
- Elterninitiative „Spielbude“ e.V. Hilberath/Todenfeld Kindergarten Sumsemann e.V.** Kirchweg 4, Rheinbach-Hilberath, Infos unter 02226 17721. E-Mail: info@spielbude.com
- SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste** Stuppenkreuz 6, 53359 Rheinbach-Queckenberg. Ansprech-partnerin: Frau Surges, Telefon 02255 8382. E-Mail: info@sumsemann-ev.de
- Kleiderstuben** Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790
- Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse)** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 11** (Majo-likafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr
- Möbellager** des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 11 (Majo-likafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
- Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4** **Öffnungszeiten:** montags 9:00 – 18:00 Uhr / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 – 18:00 Uhr samstags 9:00 – 13:00 Uhr, Telefon 02226 3682



Digitalfotos erhältlich in Rheinbach und Meckenheim

Diverse
Fotobücher und
Fotogeschenke
bei uns
bestellbar!

Das Digitalfoto in 2 bis 3 Labortagen Jetzt auch auf Premium Papier erhältlich	10 x 15 0,13 € + 1,00 € Bearbeitungsgebühr z.B. 10 x 15 0,17 €
Sofortdruck	10 x 15 0,29 €
Wir brennen Ihre CDs/DVDs vor Ort:	2,99 €/3,99 €

durchgehend geöffnet
Rheinbach und Meckenheim



Ihr professionelles und unabhängiges Lerninstitut



Nachhilfe ^{plus} COACHING

- plus individueller Nachhilfeunterricht
- plus qualifizierte Nachhilfelehrer
- plus Prüfungsvorbereitung
- plus Coaching bei Prüfungsangst
- plus 2 kostenlose Probestunden

Testen Sie
uns!

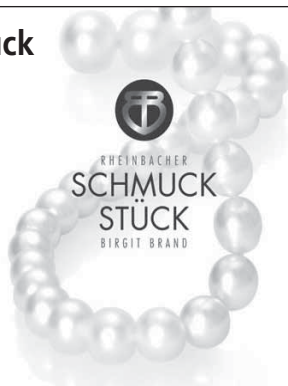
Alle Fächer · alle Klassen · Einzel- und Intensivtraining · Gruppenunterricht
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17 Uhr · Telefonisch: Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr
Nachhilfe plus Coaching · Grabenstraße 2 · 53359 Rheinbach-Innenstadt
Telefon: 02226 - 892 6000 · info@nachhilfeplus.de · www.nachhilfeplus.de

Rheinbacher Schmuckstück

Birgit Brand

Prümer Wall 7 · 53359 Rheinbach
Tel.: 02226 - 9 11 02 74

www.rheinbacher-schmuckstueck.de



Anlässlich Rheinbach Classics RingDing %-Aktion

- Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees** **Öffnungszeiten:**
sonntags 10:00–12:00 Uhr
mittwochs 16:00–18:00 Uhr
- Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim** **Öffnungszeiten:**
dienstags und freitags
16:00–18:00 Uhr
- Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen** **Öffnungszeiten:**
sonntags 10:30–12:30 Uhr
mittwochs 16:00–18:00 Uhr
- Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf** **Öffnungszeiten:**
sonntags 12:00–13:00 Uhr
mittwochs 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr
- Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall** **Öffnungszeiten:**
dienstags – freitags 10:00–12:00 Uhr u. 14:00–17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00–17:00 Uhr
- Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek** **Öffnungszeiten: mit Fachpersonal**
montags – freitags 8:30–19:00 Uhr
samstags 10:00–15:00 Uhr
Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service
montags – freitags 19:00–22:00 Uhr
samstags 15:00–19:00 Uhr
Details unter www.bib.h-brs.de
- Naturparkzentrum Himmeroder Hof** **Öffnungszeiten** / Telefon 02226 2343:
dienstags bis freitags 10:00–12:00 Uhr
14:00–17:00 Uhr
samstags 14:00–17:00 Uhr
sonntags 11:00–17:00 Uhr
- Deutsches Rotes Kreuz**  Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anruflbeantworter)
- Malteser Hilfsdienst**  Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000
- Container-Standorte für Altglas**
Kernstadt:
Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Regerstraße/Berliner Straße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützenstraße / Stauffenbergstraße
Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse
Hilberath: Eidbusch
Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße
Nierdrees: Nierdreeser Straße
Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle
Queckenberg: Alte Höhle
Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle
Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)
Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

Bekleidung %



McKINLEY
Damen- oder Herren-
Bermuda »Peppino«

24,95* je **14,95**

40 % gespart



FARBVARIANTE



McKINLEY
Damen-Bluse
»Malita«

29,95* je **19,95**



FARBVARIANTE



SALEWA
Herren-Hemd
»Renon Dry«

49,95* je **29,95**

40 % gespart

Schuhe %



KIDS



McKINLEY
Kinder-Trekkingsandale
»Joik III Jr.«

29,95* **19,95**



McKINLEY
Herren-Trekkingsandale
»Enno II«

39,95* **24,95**



THE NORTH FACE
Herren-Multifunktionssschuh
»Alteo GTX Lo«

124,95* **89,95**

Ausrüstung %



McKINLEY
Camping-Zelt
»Aviolo 3«

69,95* **49,95**



McKINLEY
Thermo-Matte
»Discovery M38«

49,95* **29,95**

40 % gespart



McKINLEY
Decken-Schlafsack
»Star Night«

59,95* **39,95**



%

OUTDOOR

Die Welt des Sports auf über 700m²

INTERSPORT[®] mager

Sport Mager - Inh. Kurt Mager
Deinzer Platz/ Grabenstr. 6-8 - 53359 Rheinbach

Aus Liebe zum Sport



kostenlose Parkplätze für die Zeit Ihres Einkaufs bei uns,
finden Sie in unserer Tiefgarage Deinzer Platz - Einfahrt
gegenüber der Polizeiwache Rheinbach

Müllabfuhrtermine im Juli 2014

Juli	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne/ Grünabfall	Biotonne/ Zusatzeerung	Papiertonne	Wertstofftonne/ Gelber Sack
01 Di	2	2	7	2		2
02 Mi	3	3	8	3		3
03 Do	4	4	9	4		4
04 Fr	5	5	10	5		5
05 Sa						
06 So						
07 Mo	6		1	6	1	6
08 Di	7		2	7	2	7
09 Mi	8		3	8	3	8
10 Do	9		4	9	4	9
11 Fr	10		5	10	5	10
12 Sa						
13 So						
14 Mo	1		6	1	6	
15 Di	2		7	2	7	
16 Mi	3		8	3	8	

Juli	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne/ Grünabfall	Biotonne/ Zusatzeerung	Papiertonne	Wertstofftonne/ Gelber Sack
17 Do	4		9	4	9	
18 Fr	5		10	5	10	
19 Sa						
20 So						
21 Mo	6	6	1	6		
22 Di	7	7	2	7		
23 Mi	8	8	3	8		
24 Do	9	9	4	9		
25 Fr	10	10	5	10		
26 Sa						
27 So						
28 Mo	1	1	6	1		1
29 Di	2	7	7	2		2
30 Mi	3	8	8	3		3
31 Do	4	9	9	4		4

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach **telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

RSAG-Abfuhrkalender unter www.rsag.de !

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

- **Schadstoff-Mobil: Montag, 14.07.2014**

Flerzheim Swistbach / Zippengasse (Dorfplatz)

10:00–13:00 Uhr

Wormersdorf Tomberger Straße (alter Sportplatz)

14:30–18:00 Uhr

- **Elektro-Kleinteile-Mobil: Freitag, 25.07.2014**

Oberdrees Locher Weg (Parkplatz am Sportplatz)

10:00–13:00 Uhr

Rheinbach Himmeroder Wall / Prümer Wall

15:00–18:00 Uhr

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT · FOTOSTUDIO



- Taufe
- Portrait
- Hochzeiten
(wir kommen zu Ihrer Feier)
- Themenshootings
- Kamera Reparaturen
- Second Hand Shop
uvm...



Vor dem Dreeres Tor 8 - 10
53359 Rheinbach
Telefon: 0 22 26 - 13 572
Fax: 0 22 26 - 70 01
rheinbacher-fotoladen@web.de
www.foto-eich.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 14.00

Biometrische
Passbilder

Bewerbungsbilder

sofort
zum
Mitnehmen



IHR MEISTERBETRIEB FÜR PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE

WWW.FOTO-EICH.DE


just white
design by nbc
MAC
VIA/APPIA

GM
Gabi Moden
Mode die anzieht!

TUZZI

monari
ITALIA
Lida

Wir packen Ihren Koffer!

Martinstr.2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226- 911 55 35
E-Mail: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Ihre
Gabi Hoffmann





Notrufnummern in Rheinbach

Polizei ☎ **110**
Rettungsdienst ☎ **112**
Feuerwehr ☎ **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
 (Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
 – nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de/...)
 Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
 sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
 Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
 (nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

Telefonnummer der/des

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
 Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de	01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn	0228 19240	Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
Bonn	02228 2873211	Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
 Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
 Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
 Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
 Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
 Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
 Krankenhaus St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
 Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
 Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
 St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
 Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
 St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
 Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
 Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0

120 Jahre



Malerfachbetrieb
Kohlhas KG

Moderne Raum- und Fassadengestaltung

Malerfachbetrieb Kohlhas KG Telefon 0 22 26-22 24
Gutenbergstr. 14 · 53359 Rheinbach Telefax 0 22 26-9 11 39 48 kohlhas.KG@t-online.de

www.maler-kohlhas.de



dfp 12/09



RECHTSANWALT
JÜRGEN LAMMERTZ

Kleine Heeg 15 · 53359 Rheinbach
Tel. (0 22 26) 90 98 90 · ralammertz@aol.com

Termine Mo. bis Fr. 8–17.30 Uhr
und nach weiterer Vereinbarung

Tätigkeitsbereiche:

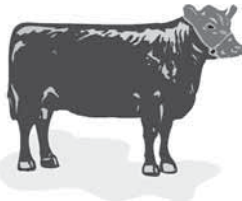
- § Arbeitsrecht
- § Mietrecht
- § Strafrecht
- § Vertragsrecht
- § Baurecht

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

dfp 9/13

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*

Senioreninformationen

Seniorenbeauftragter der Stadt Rheinbach

Beratung / Unterstützung älterer Menschen in allen seniorentypischen Problemstellungen, werktags – auch zur Verabredung von Hausbesuchen – Telefon 02226 8289626, Handy 0177 5282208, E-Mail *seniorenbeauftragter@stadt-rheinbach.de*, zusätzlich jeden ersten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Was ist Ihre Meinung zur aktuellen Kommunal- und Landespolitik? Wo drückt Sie der Schuh? Zur „Politik im Café“ treffen wir uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Hotel „Eifeltor“ an der Aachener Straße.

Wir diskutieren mit sachkundigen Gesprächspartnern über Probleme und Anliegen älterer Bürger und bringen dabei unsere Erfahrungen und unsere Erkenntnisse ein.

Unser Hauptziel: Geistige und politische Fitness bis ins Alter! Wir bieten Vorträge, Diskussionen, Informationsreisen und Besichtigungen, aber auch Geselligkeit und Feiern.

Einzelheiten und Programm erfahren Sie unter Tel. 02226 12736.

Streng[®]

Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



dp 3/12

Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede
Grabenstr. 40
53359 Rheinbach
Tel.: (02226) 1 76 38
Fax: (02226) 1 77 95
Internet: www.kasler.de

dp 8/07

1. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16.00 bis 17.00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau (nicht in den Sommerferien!).
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08.45 bis 09.30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach. Eintritt ab 08.00 Uhr möglich.
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10.00 bis 11.00 Uhr. **Treffpunkt:** Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).

Anmeldungen für Zugänge: bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**, Tel.: 02226 3326.

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Wienkoop,

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flammersheim, Tel.: 02255 8520.

3. Altenfahrten

Bei der **vierten Fahrt am Dienstag, 08. Juli 2014**, geht es traditionsgemäß wieder aufs Wasser. Zwar nicht zum ersten Mal, aber wieder erwünscht genießen wir eine 2-stündige **Bootsfahrt bei Kaffee und Kuchen auf dem Rursee**; Bei sonnigem Wetter, Segelbootbetrieb auf dem Wasser und dem herrlichen Uferpanorama die reinste Idylle!

Diesen Genuss wollen wir dann in der Weise fortsetzen, dass wir die anschließende Rückfahrt nicht auf dem kürzesten, sondern schönsten Weg schöne Eifel wählen.

Eigenbeitrag für alles: 20,- €.

Abfahrt in Rheinbach: 14.00 Uhr: Gymnasium, 14.05 Uhr: Kreisel Schubertstraße, 14.15 Uhr: Kriegerstraße, Zufahrt zum Seniorenheim.

Anmeldung für diese Fahrt:

Ab 25.06. bis 04.07.2014 unter 02641 3969726 bei Familie Rechmann.

Hinweis auf die nächst Fahrt:

Dienstag, 12.08.2014 Besuch der Landesgartenschau in Zülpich. Dort 3 Stunden Aufenthalt mit einer Führung in zwei Gruppen und freier Verfügung zum Weiterschauen und /oder Essen / Trinken.

Eigenbeitrag für Busfahrt und Führung: 20,- €.

Anmeldung für diese Fahrt:

Ab 30.07. bis 08.08.2014 unter 02641 3969726 bei Familie Rechmann.

Wir suchen weiterhin Personen, die ab 2015 die Nachfolge des Ehepaares Rechmann übernehmen wollen und können!

Ich wünsche allen Lesern, besonders aber den alten Menschen in und um Rheinbach, eine erholsame, beschwerdelose Sommerferienzeit.

Ihr
H.W. Schmücker

*H. W. Schmücker, Gräbbachweg 5, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 5902,
E-Mail: h.w.schmuecker@t-online.de*



Holzbau Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung



gütelhöfer
Immobilien

Warum Sie uns mit der Vermarktung oder Vermietung Ihrer Immobilie beauftragen sollten?

- + Marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie
- + Professionelle aufwendige Immobilienfotografie
- + Immobilien-Marketing auf Ihr Objekt abgestimmt

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Beratungstermin!



Telefon
(02226)
88 399-81

www.guetelhoefer.com



Gütelhöfer Immobilien | Pallotti Carre Rheinbach
Vor dem Voigtstor 16 | 53359 Rheinbach
E-Mail: kontakt@guetelhoefer.com

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Spielenachmittag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Straße 18–20. Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Elsbeth Kreische, Telefon 02226 6244.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdreies** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdreies, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Christa Heinen, Latzstraße, Telefon 02225 2504, und Renate Schief, Telefon 02225 2141.

• Seniorenachmittag in

- **Flerzheim**, 01.07., 15.07. und 29.07.2014, 14:00 Uhr, Swistbach 6. Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.
- **Oberdreies** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270 (Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam, Telefon 02226 809573 (Ansprechpartnerin: Frau A. Schlösser), www.rheinbacher-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg) Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23, E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen. Weitere Informationen bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Goldhochzeit

Eheleute Wolfgang und Monika Preuß, geb. Euskirchen
Neukirchener Straße 53, Rheinbach-Neukirchen 13.07.2014

Zur Vollendung des 91. Lebensjahres

Herr Martin Schmitz, Burgacker 14, Rheinbach 16.07.2014

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Herr Heinz Peter Demary, Ippendorfer Str. 52, Rhb.-Wormersdorf 08.07.2014

Herr Heinrich Schmitt 25.07.2014

Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam



- ▶ Wir beraten Sie kostenlos und ausführlich
- ▶ Wir entwickeln ein individuell - ganz auf Sie zugeschnittenes - Pflegekonzept
- ▶ Sie werden betreut durch stetig geschultes, erfahrenes Personal
- ▶ Ein fester, persönlicher Ansprechpartner für Sie
- ▶ Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar

Alle Kassen | anerkannte Zivildienst- und Ausbildungsstelle

Marie-Curie-Str. 15, 53359 Rheinbach | Tel.: 0 22 26 - 80 95 73 | Fax: 0 22 26 - 80 95 06
Internet: www.rheinbacher-pflege.de | E-Mail: kontakt@rheinbacher-pflege.de

db. 1/12



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226/898 94-0
Fax: 02226/898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Radfahrer haben Anspruch auf vollen Schadenersatz – auch wenn sie keinen Helm tragen!

Radfahrer trifft keine Mitschuld an eigenen Verletzungen, wenn sie bei einem Zusammenprall keinen Helm getragen haben. Das entschied der Bundesgerichtshof in Karlsruhe (Urteil vom 17.06.2014, VI ZR 281/13).

Im vorliegenden Fall hatte die Vorinstanz, das Oberlandesgericht Schleswig, einer Radfahrerin nach einem Unfall eine 20-prozentige Mitschuld an erlittenen Kopfverletzungen gegeben und den Schadenersatz entsprechend gekürzt, weil sie keinen Helm trug. Denn sie habe Schutzmaßnahmen zu ihrer eigenen Sicherheit unterlassen, meinte das OLG.

Der BGH hob das Urteil auf und verwies darauf, dass in Deutschland keine gesetzliche Helmpflicht für Radfahrer besteht. Außerdem habe 2011, als der Unfall geschah, „kein allgemeines Verkehrsbewusstsein“ geherrscht, dass beim Radfahren das Tragen von Schutzhelmen zum eigenen Schutz erforderlich und zumutbar sei. „So trugen nach repräsentativen Verkehrsbeobachtungen der Bundesanstalt für Straßenwesen im Jahr 2011 innerorts nur elf Prozent der Fahrradfahrer einen Schutzhelm“, erläuterte der 6. Zivilsenat des BGH.

Im konkreten Fall wollte eine heute 61-jährige Frau aus Glücksburg in Schleswig-Holstein im April 2011 an einem Auto vorbeifahren, das am rechten Straßenrand parkte. Plötzlich öffnete die Autofahrerin von innen die Fahrtür, so dass die Radfahrerin nicht mehr ausweichen konnte, gegen die Fahrtür fuhr und zu Boden stürzte. Sie fiel auf den Hinterkopf, zog sich schwere Schädel-Hirnverletzungen und lag mehrere Monate im Krankenhaus.

Die Frage des Mitverschuldens ist insbesondere bei Verkehrsunfällen streitentscheidend. Häufig versuchen die gegnerischen Versicherungen mit teilweise abenteuerlichen Argumenten eine Mitschuld des Geschädigten zu kreieren.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Durchsetzung und der Abwehr von Ansprüchen.

Ihre EMM-Rechtsanwälte!